

Unser

Verteilung durch Die Woch!



Blättsche

Der Gemeindebezirke:
Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler
und Stenweiler

unabhängig • überparteilich • regional

7. Jahrg. • Nr. 74 • März 2011

www.unser-blaettsche.de • www.veith-design.de

Zum Sammeln:

Das „Goldene Buch“ als
Chronik von Schiffweiler Seite 5



Das Heiligenwalder Prinzenpaar 2011
Prinzessin Anja II. und Prinz Uwe I.

ZägeL Tel: 06821-68632
 Blockhaus- und Saunahandel www.zaegel.de

Wohnhäuser
 Ferienhäuser
 Gartenhäuser
 Gartenmöbel
 Pavillons
 Pergolen
 Saunen

Eine schöne Festsitz
 wünschen wir all unseren
 Kunden und
 Freunden!
 Love and Anja
 - Zägel

Saunazubehör
 Solarien
 Carports
 Garagen
 Zäune
 Grillgeräte
 Holzschnitt

25 Jahre Erfahrung

Fuchs

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen

Inh. Alexander Fuchs
 Tel. 06821/6160 o. 06821/634588

WKT
 Scholler & Martini

Mit unserem Wundkompetenzteam
 betreuen wir Sie im ganzen Saarland

Wund
 Kompetenz
 Team

Pflege mit Herz

zugelassen
 zu allen Kassen

Ambulanter Pflegedienst
Sandra Scholler

06825-800828
 06851-937719

www.pflegedienst-scholler.de

Allenfeldstraße 3
 66589 Merchweiler
 Zur Heckwies 26
 66606 Niederlinxweiler

premio Reifen & Autoservice **KFZ-Meisterbetrieb**

Autoservice vom Profi:

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

Premio - Die machen das!

Reifen & Autoservice Noss
 Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler
 Tel. 06821/96130 · Fax 06821/961313

LITERAtur GbR

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet
 Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr · Sa: 9.00-13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a
 Tel. 06821/9208592 · Fax 9206973

Neckermann-Bestellannahme
www.litera-tur.info

Praxis für Krankengymnastik – Physiotherapie
 Gisbert und Michael Raber

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschulcourse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler
 Tel. 06821/4017853 · Fax 06821/8690301
 e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00-18.00 · Fr: 8.00-16.00 Uhr
 Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung

Wellen & Schmitt

Friseurmeisterin
 Monika Schmitt
 Pestalozzistraße 59
 66578 Schiffweiler
 Tel. 06821 / 64748

Gerne besuchen wir Sie
 auch zu Hause!

Fasching: Rosenmontag, Faschingsdienstag
 und Aschermittwoch geschlossen!

Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-12.00 Uhr · 14.00-18.00 Uhr
 Sa: 8.00-13.00 Uhr

Landwirtschaftlicher Helfer als Aushilfe für Arabergestüt in Spiesen dringend gesucht.

Erfahrung im Umgang mit landwirtschaftl. Maschinen von Vorteil. Es sollte Interesse an Landwirtschaft und Pferdehaltung vorhanden sein.

Tel. 06821 / 79822

Fastnacht 2011



TV-Heiligenwald e.V. 1885

Das Beste aus den letzten Jahrzehnten Wohin am Fastnachtssamstag?

Keine Frage! Fastnachtssamstag mit dem TVH erleben... denn „Die Party geht weiter“.

Fast schon traditionell steigt nach dem fetten Donnerstag auch am Fastnachtssamstag ne Riesenparty beim TV-Heiligenwald. Auch der Eintritt bleibt traditionell niedrig, nur 4 Euro, eben wie jedes Jahr! Und dafür gibt es Party bis zum Abwinken....

„Das Beste aus den letzten Jahrzehnten“ so das Motto in dieser Session, mit dem uns DJ Roger noch mal so richtig einheizen will, bevor das bunte Treiben am Aschermittwoch sein Ende nimmt.

Selbstverständlich erwartet Euch wieder ein originelles Programm von und mit dem TVH, den Elleretzen, dem HCV die Flitsch und anderen Fastnachtsbegeisterten.

Also, auf geht's, nicht vergessen, Fastnachtssamstag 05.03.2011 in der Jahnturnhalle Heiligenwald!

Wir sehen uns, denn... wer das verpast, ist selber Schuld!!

Es ist wieder soweit:

Das Rathaus in Schiffweiler wird gestürmt

Am 05. März 2011 ist es wieder soweit: die Narren sind los und stürmen das Schiffweiler Rathaus. Um 15.11 Uhr müssen der Bürgermeister Markus Fuchs und sein Rathausteam das Rathaus vor den vereinigten Narren aus der Gemeinde Schiffweiler verteidigen.

Die beiden Prinzenpaare, Prinz Uwe I. und Prinzessin Anja II. aus Heiligenwald sowie Prinz David I. und Prinzessin Sandy I. aus Landsweiler-Reden werden eine buntgekleidete Narrenschar um sich scharen um die Regentschaft über die tollen Tage in Schiffweiler anzutreten. Mithelfer aber auch Zuschauer, große und kleine Mitschunkler und Faasebooze sind aufgerufen, den Prinzenpaaren Beistand zu leisten und an der Rathauserstürmung teilzunehmen, die wie immer ihren Ausklang in den Räumen des Feuerwehrgerätehauses Schiffweiler findet.

Musikalische Unterstützung kommt vom Fanfarenzug Heusweiler-Dilsburg und technische Unterstützung liefern die Männer des I. Artilleriekorps Fraulautern. Die Sicherung des Zuges übernimmt das Ordnungsamt Schiffweiler, unterstützt von der Feuerwehr Schiffweiler. Ab der Luisenstraße stellen sich die Narren auf und ziehen gemeinsam zum Rathaus Schiffweiler. Wer mitstürmen möchte, ist herzlich dazu eingeladen und kann auch beim Umzug mitwirken. An diesem Nachmittag öffnet die Freiwillige Feuerwehr Schiffweiler die Tore des Gerätehauses, hier können sich die



Bungerts

Restaurant · Biergarten · Terrasse · Grill
Wemmetsweilerstr. 68 · 66578 Heiligenwald

20.03.: Römische Krimi-Lesung
mit römischem Brunch

20.03.–10.04.: Dine-Out Rhein-Pfalz-Saar
mit der C+C Boxberg
und CHM Gastro GmbH · 3-Gänge-Menü zur 17,90 €
oder 24,90 €

08.04.–10.04.: Italienisches Weinwochenende
mit DOMENMICOs · Wein-Menü · Wein,
Pasta und Aromen

Achtung! Öffnungszeiten in der kalten Jahreszeit:
Di bis Sa: 16.00–24.00 Uhr
So: 11.00–24.00 Uhr sowie nach besonderer
Vereinbarung · Ruhetag: Montag

Inh. Lothar Bungert · Telefon 0 68 21 / 943 753 9
www.gastro-bungerts.de ... am Reitplatz

Wir sind das besondere Möbelhaus an der B41 in Ottweiler

Machen Sie doch einmal einen unverbindlichen Rundgang durch unser geräumiges Haus. Wir zeigen Möbel wohnfertig auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Ausstellungsküchen.

Große Auswahl an Gilde-Skulpturen in der Kunstgewerbe-Ausstellung



Herzlich willkommen bei:
Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio

PHILIPPI

Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5–7

Tel. 0 68 24 / 21 53
Fax 0 68 24 / 81 43
www.moebel-philippi.de

Redaktionsschluss: 28.03.2011

Haustüren
M. VEITH
Haustüren · Vordächer · Markisen · Fenster
Obere Kaiserstr. 225
66386 Rohrbach
Tel. 0 68 94 / 5 78 12
www.m-veith.de



Narren vor und nach der Stürmung erholen. Für Essen und Getränke ist gut gesorgt. Auch die erfolgreiche Stürmung wird gemeinsam mit den Verteidigern des Rathauses im Feuerwehrgerätehaus gefeiert.

Für alle, die für die Rathausstürmung kein Auto benutzen möchten, wird ein Bus eingesetzt, der nach der Veranstaltung wieder an die Haltepunkte fährt. Der Bus fährt an folgenden Punkten ab:

Heiligenwald Marktplatz: 14.20 Uhr zum Gerätehaus Schiffweiler, Stennweiler Bushaltestelle Lindenstraße: 14.30 Uhr zum Gerätehaus Schiffweiler und ab der Klinkenthalhalle um 14.45 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt gegen 18.30 Uhr ab dem Feuerwehrgerätehaus Schiffweiler. Die Benutzung des Busses ist kostenlos für Mitfahrer.

Unterstützung benötigen natürlich alle Stürmer des Rathauses, daher bitten die Vereine: Elleretze Heiligenwald, HCV Die Flitsch Heiligenwald, KKV Landsweiler-Reden, und die närrische Abteilung des SV Stennweiler um die Anwesenheit möglichst vieler Mitbürger.



„Mitmach-Umzug“ Fastnachtsdienstag, 08.03. 2011

Die beiden Helljewalder Karnevalsvereine haben sich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schiffweiler in den Kopf gesetzt, in diesem Jahr der „Narrenstadt am Sachenkreuz“ in Heiligenwald einen noch größeren und schöneren Umzug zu bieten. Dazu benötigen die Organisatoren närrische Hilfe!!!

Um den Zug auch in diesem Jahr wieder attraktiv zu gestalten, laden die Gemeinde Schiffweiler und die Heiligenwalder Karnevalsvereine die Narren von Nah und Fern herzlich ein, am Umzug mit einer Gruppe oder einem geschmückten Wagen mitzugehen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, die Organisatoren freuen sich über jede Teilnahme.

Die „Elleretze“ und der „HCV“ Die Flitsch bieten dem närrischen Zugteilnehmer in diesem Jahr erstmals ein „Starter-Set-Wurf-

material“ für den Umzug an. Hier der Aufruf an alle Vereine, Gruppen, Familien, Paare und Einzelpersonen, sich etwas einfallen zu lassen und dies auf die Beine zu stellen.

Eine vorherige Anmeldung bei einem der beiden Vorsitzenden der Vereine – für die „Elleretze“ Roland Müller Tel: 0178-3538434 und für den „HCV“ Die Flitsch Horst Kruppenauer Tel: 0172-8000669 – ist wünschenswert, damit der Umzug geplant werden kann aber auch das Starter-Set-Wurfmaterial an den Mann bzw. an die Frau bzw. an den närrischen Teilnehmer ausgegeben werden kann.

Jedes Jahr stellt sich für die organisierenden Vereine die Frage der Finanzierung des Umzugs, daher werden seitens der Vereine Bändchen verkauft zum Preis von 1 Euro. Im Vorfeld aber auch am 08. März direkt am Umzug können die Bändchen bei den Vereinen erworben werden.



FUSSBODENTECHNIK

Uwe Schorr

Ein Boden fürs Leben



**Parkett
schleifen**
Garantiert ohne
Staubentwicklung



Uwe Schorr's

Verlegen von

- PVC - Teppichboden - Linoleum
- Parkettböden - Laminat
- Estriche aller Art

66557 Hirzweiler - In der Au 8

Tel: 06825 / 499 508

Mobil: 0171 / 2753501

www.fussbodentechnik-schorr.de

Das „Goldene Buch“ als Chronik von Schiffweiler

– bearbeitet von Dr. Helmut Weyand –

Teil 12

1974:

Im Gemeinderat der neu geschaffenen Großgemeinde Schiffweiler hat die SPD 17 und die CDU 16 Sitze. Diese 33 Sitze verteilen sich wie folgt:

*Heiligenwald: 11, Schiffweiler: 10,
Landsweiler: 8, Stennweiler: 4 Sitze.*

In der Gemeinderatssitzung vom 16.8.74 wurde der bisherige Amtsvorsteher u. Bürgermeister-Beauftragte Herr Werner Konter, Schiffweiler, zum Bürgermeister der Gemeinde Schiffweiler gewählt.

In der Gemeinderatssitzung vom 29.10.74 wurde in einer namentlichen Abstimmung mit 17 : 13 Stimmen beschlossen, dass der Ortsname Schiffweiler beibehalten werden soll.

1974:

Am 4. Januar gründete Peter Treitz im „Saalbau“ mit neun Mitbürger(innen) eine Ortsgruppe des Deutschen Bundes für Vogelschutz (DBV), der heute Naturschutzbund (NABU) heißt.

Der NABU, einer der größten Naturschutzverbände der Bundesrepublik, setzt sich für den Schutz und die Erhaltung vielfältiger Lebensräume und Arten ein, nicht nur in Schutzgebieten, sondern auch in vom Menschen beeinflussten Bereichen. Dazu gehören in Schiffweiler u.a. „Witts Steinbruch“, der Kohlwald-Schlammweiher, die Bachtäler, und „Kohlengrubs-Graben“. Praktische Beiträge zum Arten- und Biotopschutz leistete der NABU in Schiffweiler u. a. mit der „Kirchturm-Aktion“ (Nistplätze für Schleiereulen und Turmfalken), der Begrünung von Kinderspielflächen und Straßenrändern, der Anlage von Streuobstwiesen, dem Umbau ehemaliger Trafostationen zu Quartieren für Fledermäuse, Schleiereulen, Mauersegler und andere Tierarten.

Große Bedeutung misst der NABU der Jugendarbeit bei.

1975: Bei den in Gelsenkirchen durchgeführten Billardmeisterschaften wurde der Nachwuchsspieler Klaus-Bernhard Bosel, Schiffweiler, zum 3. Mal Bundesjugendmeister in Klasse 6, 5 u. 4.

Mit dem Billardclub Schiffweiler errang Klaus Bosel in den folgenden Jahren mehrere Deutsche Mannschaftsmeisterschaften, bevor er zum BC Elversberg wechselte.

Dort stieg er mit seiner Mannschaft 1980 in die 2. Bundesliga auf, spielt seit Mitte der 90er Jahre in der 1. Bundesliga und wurde mit dem BC Elversberg schon fünfmal Deutscher Meister. Klaus Bosel kam auch zu internationalen Einsätzen bei Weltcup-Turnieren in Istanbul und bei Wettkämpfen in Tokio.



Rechts Klaus Bosel mit dem derzeit besten Billardspieler Frederic Caudron

1975: Durch Grubenschäden wurden in der Ottweilerstraße und in der Schulzenstraße bis jetzt 15 Häuser so schwer geschädigt, dass sie abgerissen werden mussten. Fast alle Häuser in der Ottweilerstraße wurden mit flüssigem Zement verpresst und so wieder hergestellt.



Bergleute sicherten Decken und gerissenes Mauerwerk fachkundig mit Grubenstempeln ab. Auf der Insel und auf dem Kastelberg sind ganze Straßenzüge gesperrt, weil durch die Senkungen Versorgungsleitungen beschädigt wurden.

1975: Für die Landtagswahl am 4. Mai kandidiert der 1. Beigeordnete der Gemeinde, Herr Friedel Läßle, SPD, für das Amt des Ministerpräsidenten.

Viele prominente Bundes- und Landespolitiker besuchen im Rahmen des Wahlkampfes die Gemeinde Schiffweiler. Prominentester Gast ist der Parteivorsitzende der SPD, Friedensnobelpreisträger und ehemalige Bundeskanzler, Willy Brandt, der die Gemeinde Schiffweiler am 16. April besucht und sich in die Ortschronik einträgt.



v.l.n.r.: Rudolf Gessner, Friedel Läßle, Willy Brand, Norbert Engel, Werner Konter

1975: 1. Zeltlager in der Zeit vom 22. – 28. Juli mit 11 Jungen und 15 Mädchen mit einem Lehrerehepaar aus Greifenburg. 154 Kinder aus Schiffweiler nahmen daran teil.

1975: Gemeinderatsbeschluss am 29.12. „Bau eines Bürgerzentrums in der Waldwiese“.

Der Plan kam aus verschiedenen Gründen, u.a. wegen der zu erwartenden Bergschäden in diesem Bereich, nicht zur Ausführung.

1976: Im Monat Mai wurde die Klinkenmühle abgerissen, nachdem der Gemeinderatsbeschluss vom 16. 3. aufgehoben wurde.

Die Klinkenmühle, am Fuße des Fichtenberges im Mündungswinkel von Speckenbach und Fahrbach gelegen, war ein bedeutender Zeuge unserer Dorfgeschichte. Heute erinnert nur noch ein Gedenkstein an die einstige Idylle – und ein Straßename: die Mühlenstraße. Drei Gebäude bildeten das Ensemble der Mühle: Das Wohnhaus mit der Mahlstube, die Scheune und die Waschküche mit dem Schweinestall.

Das Mühlrad wurde vom Wasser des Fahrbachs und – über einen Mühlengraben- vom Mühlbach gespeist. Ihren Namen hat die Klinkenmühle nach der Bezeichnung für die Flur erhalten, auf der sie errichtet wurde: Der Flurname „an der Klinkchen“ ist schon 1609 belegt. Seit 1590 soll die Mühle von der aus Tirol eingewanderten Familie Strauß als „gräfliche Erbleihmühle“ bewirtschaftet worden sein. Bis 1913 bleibt die Mühle im Familienbesitz und wird dann an die Grube Reden verkauft. Der Müller Edinger pachtet die Mühle und führt sie, als der Mühlenbetrieb schließlich um 1940 wegen der Grubensenkungen eingestellt werden musste, als Bauernhof bis 1948 weiter. Als Wohnhaus diente sie noch lange Familie Alles. Dann brannte die Scheune nieder, Familie Alles verließ die Mühle, das leer stehende Gebäude verfiel nach und nach – und wurde 1976 abgerissen.



Die Klinkenmühle, eine Idylle im Fahrbachtal

1976 Verleihung des Gemeindewappens mit Festakt im Lokal Scherer, am 25. November. Das Wappen wurde von dem Heraldiker Alois M. Peter wie folgt beschrieben: „In Blau das goldene Lilienhaspel-Glewenrad, überzogen mit silbernem Göpelstück, darin ein grünes Lindenblatt, ein grünes schwebendes Balkenkreuz und schwarze gekreuzte Hammer und Schlägel.“ Die neuen Farben der Gemeinde sind Blau-Weiß.



Das neue Gemeindewappen

Fortsetzung folgt



Notdienste

Ärzte für Allgemeinmedizin

Freitag, 04.03.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Samstag/Sonntag 05.03.+06.03.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 07.03.11: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 20, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Dienstag, 08.03.11: Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

Mittwoch, 09.03.11: Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Donnerstag, 10.03.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Freitag, 11.03.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Samstag/Sonntag 12.03.+13.03.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 14.03.11: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 20, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Dienstag, 15.03.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 2077

Mittwoch, 16.03.11: Dr. St. Jungfleisch, Lortzingstr. 1a; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 3098558

Donnerstag, 17.03.11: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Freitag, 18.03.11: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Samstag/Sonntag 19.03.+20.03.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 21.03.11: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Dienstag, 22.03.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Mittwoch, 23.03.11: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 567

Donnerstag, 24.03.11: Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Freitag, 25.03.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Samstag/Sonntag 26.03.+27.03.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 28.03.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Dienstag, 29.03.11: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 567

Mittwoch, 30.03.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Donnerstag, 31.03.11: Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 940

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!
Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Kinderärzte

Samstag 05.03.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag 06.03.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Dr. Bollbach, St. Wendel (0 68 51) 8 23 32

Rosenmontag 07.03.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Samstag 12.03.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag 13.03.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Andler, Eppelborn (0 68 81) 89 82 58

Samstag 19.03.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 20.03.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Naumann, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

Samstag 26.03.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag 27.03.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Evers, St. Wendel (0 68 51) 22 80

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Apotheken

Notdienst für den Großraum Neunkirchen im März 2011

Freitag, 04.03.11, 8.00–8.00 Uhr:
Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, NK-Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/5 78 80

Samstag, 05.03.11, 8.00–8.00 Uhr:
Schloss-Apotheke, Pauluseck, Ottweiler, Tel. 0 68 24/30 20 10, Furchpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, 0 68 21/3 18 59,

Sonntag, 06.03.11, 8.00–8.00 Uhr:
Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 60 90

Montag, 07.03.11, 8.00–8.00 Uhr:
Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/ 7 12 92, Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/ 23 47

Dienstag, 08.03.11, 8.00–8.00 Uhr:
Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 99 96 88

Mittwoch, 09.03.11, 8.00–8.00 Uhr:
Allee-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 0 68 21/2 55 55

Donnerstag, 10.03.11, 8.00–8.00 Uhr:
Doc-Morris Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen, 0 68 21/ 9 12 7 33 9

Freitag, 11.03.11, 8.00–8.00 Uhr:
Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/5 77 78





- Samstag, 12.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, 06821/21811
- Sonntag, 13.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 06 821/94 150
- Montag, 14.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 06821/6166, Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 06821/71207
- Dienstag, 15.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, Neunkirchen, Tel. 06821/22040
- Mittwoch, 16.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 06821/690744, Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, 666583 Spiesen, Tel. 06821/790471
- Donnerstag, 17.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 06821/68055
- Freitag, 18.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Saarpark-Apotheke, Stummplatz 1, Neunkirchen, Tel. 06821/152526
- Samstag, 19.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 06821/8329
- Sonntag, 20.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Spiemont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Niederlinxweiler, 06851/839210, Rochus Apotheke, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversberg 06821/73332, Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 06821/6162
- Montag, 21.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 06824/3862 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 06821/692122
- Dienstag, 22.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 06821/209110
- Mittwoch, 23.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 06821/24292
- Donnerstag, 24.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 88987
- Freitag, 25.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 06821/25100
- Samstag, 26.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Brücken-Apotheke, Wibilostr. 16, Wiebelskirchen, Tel. 06821/952244
- Sonntag, 27.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, NK-Wiebelskirchen, Tel. 06821/57880
- Montag, 28.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Schloss-Apotheke, Pauluseck, Ottweiler, Tel. 06824/302010, Furchach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, 06821/31859,
- Dienstag, 29.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 06821/96090
- Mittwoch, 30.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 06821/71292, Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 06824/2347
- Donnerstag, 31.03.11, 8.00–8.00 Uhr:**
Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 06821/999688

An jeder Apotheke hängen die aktuellen dienstbereiten Apotheken aus! Gebührenfreie Tel.-Nr. für Apothekennotdienste: 0800-2282280

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Infos der Kirchen

**Katholisches Pfarramt St. Martin
Schiffweiler · St. Barbara Stennweiler**

Gottesdienste

- Freitag, 04.03. 08.30: Hl. Messe in Kirche Schiffweiler
17.00: Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, ev. Gem.-Zentrum, Parkstraße SWL
17.00: Gottesdienst z. Weltgebetstag der Frauen, Kirche Stennweiler
- Samstag, 05.03. 18.00: Hl. Messe in Stennweiler
- Sonntag, 06.03. 10.00: Hl. Messe in Schiffweiler
- Dienstag, 08.03. 17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
- Mittwoch, 09.03. 08.30: Hl. Messe m. Erteilung des Aschenkreuzes, Kirche SWL
10.30: Gottesdienst m. Erteilung des Aschenkreuzes, Kindergarten SWL
16.00: Wortgottesdienst m. Erteilung des Aschenkreuzes, AH SWL
18.30: Hl. Messe m. Erteilung des Aschenkreuzes, Kirche STL
- Freitag, 11.03. 08.30: Hl. Messe im Altenheim
17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
- Samstag, 12.03. 18.00: Vorabendmesse in Stennweiler
- Sonntag, 13.03. 10.00: Hl. Messe in Schiffweiler
18.00: Kreuzwegandacht in Stennweiler
- Dienstag, 15.03. 08.30: Hl. Messe im Altenheim
17.00: Rosenkranzgebet in Kirche Schiffweiler
- Donnerstag, 17.03. 16.00: Hl. Messe im Altenheim
- Freitag, 18.03. 08.30: Hl. Messe in Kirche STL
17.15: Rosenkranzgebet in Kirche Schiffweiler
18.00: Kreuzwegandacht, Kirche SWL
- Samstag, 19.03. 18.00: Hl. Messe in Schiffweiler
- Sonntag, 20.03. 10.00: Hl. Messe in Stennweiler
18.00: Kreuzwegandacht, Kirche STL
- Montag, 21.03. 16.00: Wortgottesdienst im Altenheim
- Dienstag, 22.03. 17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
- Freitag, 25.03. 17.00: Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
- Samstag, 26.03. 18.00: Vorabendmesse in Stennweiler
- Sonntag, 27.03. 10.00: Hl. Messe in Schiffweiler
- Montag, 28.03. 16.00: Hl. Messe im Altenheim
- Dienstag, 29.03. 17.00: Rosenkranzgebet, Kirche SWL
- Donnerstag, 31.03. 16.00: Wortgottesdienst im Altenheim
- Katholisches Pfarramt St. Martin
Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 06821/6148
Fax: 06821/633432

Regelmäßig stattfindende Termine:

- kfd-Tanzkreis: montags ab 17.30 h Pfarrheim
- Krabbelgruppe: dienstags 09.30 h – 11.30 h Pfarrheim, Parkstraße 3 a
- Kinderchorprobe: donnerstags von 17.15 – 18.15 Uhr außer in den Ferien
- Probe des „jungen Chores“ dienstags, 19.45 h, Kirche

Kirchenchorprobe donnerstags, 20.00 h, Hotel Scherer
 Offener Treff der Jeden 1. Freitag im Monat, 20.00–
 kath. Jugend 22.00 h, Jugendraum, Pfarrheim
 Anmerkung: Die Kirche ist jeden Mittwoch von 16.00
 bis 18.00 Uhr geöffnet

Kontakt:

Katholisches Pfarramt St. Martin, Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 0 68 21/6148 • Fax: 0 68 21/63 34 32



Infos aus dem Rathaus

Die Feuerwehr Schiffweiler hat gewählt Michael Sieslack im Amt des Wehrführers bestätigt

Der neue Wehrführer der Gemeinde Schiffweiler ist zugleich der Alte. Michael Sieslack steht für weitere sechs Jahre an der Spitze der Feuerwehr Schiffweiler. Mit einem überragenden Ergebnis von 154 Ja-Stimmen wurde er in seinem Amt bestätigt. Bei der Wahl waren 155 von derzeit 203 wahlberechtigten Feuerwehrangehörigen anwesend.

Michael Sieslack, der seit 2005 das Amt des Wehrführers inne hatte, trat 1975 in die Feuerwehr Heiligenwald ein, war dort langjähriger Jugendbeauftragter und zuletzt von 1997 bis 2005 Löschbezirksführer. Der 47-jährige Maschinenschlosser ist beim EVS beschäftigt, verheiratet und hat einen Sohn, der ebenfalls aktiver Feuerwehrmann in Heiligenwald ist. Neben der Feuerwehr engagiert sich Sieslack unter anderem auch als Mitglied des Gemeinderates.

Zum stellvertretenden Wehrführer wurde der 29-jährige Brandmeister Stefan Schabbach gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Peter Zwick an. Stefan Schabbach trat im Dezember 1991 in die Jugendfeuerwehr Schiffweiler ein, wechselte 1996 in die Einsatzabteilung und übte hier unter anderem die Funktionen des Atemschutzgeräewartes und des Fahrzeugwartes aus. Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht und arbeitet bei der Berufsfeuerwehr in Saarbrücken.

Bürgermeister Markus Fuchs, Kreisbrandinspekteur Werner Thom sowie die anwesenden Ortsvorsteher gehörten zu den ersten Gratulanten der neuen Wehrführung. Der Wehrführer leitet unter Aufsicht des Bürgermeisters die Freiwillige Feuerwehr und berät ihn in allen feuerwehrtechnischen Angelegenheiten. Er ist für die Leistungsfähigkeit und den Einsatz der Feuerwehr verantwortlich. Der Wehrführer ist Vorgesetzter der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr und wird von ihnen in das Ehrenamt für die Dauer von sechs Jahre gewählt.

Vor der Wahl legte Michael Sieslack einen umfangreichen Rechenschaftsbericht vor. Demnach wurde die Feuerwehr Schiffweiler in den Jahren 2005 bis 2010 insgesamt 861 Mal alarmiert. 44 Mittelbrände und sieben Großbrände mussten bekämpft werden. Technische Hilfeleistungen machten rund 40% der Alarmierungen aus. Die Beseitigung von Ölspuren, Einsätze nach Unwettern (Sturm, Hochwasser) und auch schwere Verkehrsunfälle fallen unter das Einsatzstichwort „Technische Hilfeleistung“. Bei allen Einsätzen konnten 14 Menschen gerettet und leider sieben Personen nur noch tot von der Feuerwehr geborgen werden.

Seit 2005 konnten steigende Mitgliederzahlen verzeichnet werden. Derzeit sind 195 Männer und acht Frauen in den vier Löschbezirken engagiert. Die Jugendfeuerwehr, die Nachwuchsorganisation der Feuerwehr, zählt derzeit 89 Mitglieder, darunter 12 Mädchen. 43 Kameraden sind Mitglieder der Alterswehr.

Im Berichtszeitraum konnte die Ausstattung der Wehr und somit ihre Leistungsfähigkeit nachhaltig verbessert werden. Ein Einsatzleitwagen, drei Mannschaftstransportfahrzeuge und ein Löschgruppenfahrzeug konnten beschafft werden. Zwei weitere Fahrzeuge, ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug und ein

Gerätewagen Logistik sind bestellt und sollen 2011 geliefert werden. Als bauliches Großprojekt konnte die Erneuerung der Atemschutzwerkstatt im Feuerwehrgerätehaus Landsweiler-Reden bezeichnet werden.

Im letzten Teil seines Rechenschaftsberichts ging Michael Sieslack auf die Mitwirkung der Feuerwehr im kulturellen und Vereinsleben der Gemeinde ein. So beteiligt sich die Feuerwehr an Dorffesten, Kirmes und Weihnachtsmärkten, sichert verschiedene Umzüge ab und betreibt aktiv Brandschutzerziehung, z.B. in Schulen und Kindergärten. Als besonderes Highlight im kulturellen Leben wurden die Jubiläen der vier Löschbezirke genannt (2005: Heiligenwald 110 Jahre, 2008: Schiffweiler, Landsweiler-Reden und Stennweiler 100 Jahre).



Kreisbrandinspekteur Werner Thom, Winfried Dietz, Holger Maroldt, Michael Sieslack, Rüdiger Zakrzewski, Stefan Schabbach und Bürgermeister Markus Fuchs
 Foto: Pascal Schumacher, Löschbezirk Schiffweiler



Kindergarten-Infos

Schiffweiler

Nussknackertag

Am Donnerstag, 21.01.11, fand in unserer Kita St. Martin Schiffweiler ein Nussknackertag statt. Er wurde in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Leopoldsthal-Graulheck durchgeführt.

Hierzu begrüßten alle Kinder um 9 Uhr im Sonnenzimmer unserer Kita Herrn Ziegler, Herrn Rixsecker, Herrn Glauber und den Ortsvorsteher der Gemeinde Schiffweiler, Herrn Dietz, mit einem Lied. Die Herren vom Obst- und Gartenbauverein gaben eine kurze Einführung ins Thema und schenkten uns einen Walnusssprössling für unser Freigelände. Dann gingen die Kinder im Flur unserer Kita mit ihren selbst mitgebrachten Nussknackern (da waren einige ausgefallene Teile dabei) ans Werk und begannen, die 1000! Walnüsse, die uns der Obst- und Gartenbauverein gespendet hatte, zu knacken. Sowohl den Kindern, als auch den drei Männern machte das gemeinsame Tun sichtlich Spaß. Es wurde bis 11.30 Uhr fleißig geknackt und gefuttert. Was nicht in den Bäuchen der Kinder landete, wurde zur Weiterverarbeitung in Schüsseln gesammelt. Unversehrte halbe Nussschalen wurden zum Basteln aufgehoben. Um 11.30 Uhr gingen dann alle Kinder in ihre Gruppen zurück und bekamen vom Obst- und Gartenbauverein noch ein kleines Erinnerungsgeschenk. Nachdem im Flur alle Nussschalenberge weggefegt waren, ging für die Kinder ein ereignisreicher Tag zu Ende.

Schon ein paar Tage vor der Aktion hatten wir im Flur unserer Kita einen Anschauungstisch eingerichtet, auf dem alles zusammengetragen wurde, was die Kinder zum Thema Nüsse mitgebracht hatten.

Da gab es z. B. die verschiedensten Nüsse anzusehen und zu probieren, Bücher und Infomaterial über Nüsse und Nussbäume, Nussknacker, vom Männchen bis zum Elch, Gebasteltes aus Nusschalen und sogar eine klitzekleine Krippe in einer Nusschale.

Die in den Schüsseln gesammelten Nüsse verarbeiteten wir gemeinsam mit den Kindern zu Nusskuchen und Nusskuchen für unser Frühstücksbuffet, und auch die karamellisierten Nüsse waren schnell aufgegessen.

Da das Interesse der Kinder an diesem Thema so groß war, begleitete uns die Nuss noch in den nächsten Tagen. Die Kinder konnten nach Lust und Laune an verschiedenen Angeboten „Rund um die Nuss“ teilnehmen und aktiv werden, z. B. Gestaltungsbilder, Reime, Gedichte sowie Bastelangebote.



Infos der Schulen

Heiligenwald

Die Gala mit „Saarlands Besten“ – und WIR waren dabei

Am 30.1.11 waren wir – der Grundschulverein Heiligenwald – zur Gala von Saarlands Besten eingeladen. Etwas aufgeregt fuhren wir nach Saarbrücken in die Congresshalle.

An diesem Nachmittag waren alle Einzel- und Gruppensieger des Jahres 2010 eingeladen. Es herrschte reges Treiben, denn an diesem Tag wurden auch die Jahresgewinner bekannt gegeben. Der Saal war für mehr als 400 Gäste festlich gedeckt. Alle, die eingeladen waren, sind in ihrer Freizeit ehrenamtlich für das Gute unterwegs. So auch wir..... wir wurden im September 2010 zum Monatsgruppensieger gewählt.

Seit langer Zeit liegen uns die Kinder der Theodor-Heuss Schule in Heiligenwald sehr am Herzen. Immer wieder werden Second Hand Märkte, Frühlings,- und Herbstfeste und vieles mehr veranstaltet.

Die Mitglieder sind bei Wind und Wetter dabei und versuchen alles Mögliche und manchmal sogar Unmögliches

Im Moment ist unser größtes Projekt der Schulhof, der in keinem guten Zustand ist. Nachdem wir in Saarbrücken alle herzlich begrüßt worden waren, begann der erste Teil der Veranstaltung. Die Einzel- und Gruppensieger des ersten Halbjahres wurden vorgestellt. Jeder hatte seinen eigenen Laudatio. Manch eine Träne lief über die Wangen, denn das Gesagte und vor allem das Getane, haben uns sehr berührt. Es folgte eine kleine, sehr gelungene Einlage des Gunni Mahling Show Ensemble. Danach ging es in die Pause. Nach Herzenslust konnte am kalt-warmen Büffet geschlemmt werden. Sehr schnell kam man auch bei einem Bierchen mit anderen „Besten“ ins Gespräch und es entstand ein sehr netter Austausch. Im zweiten Teil der Ehrungen waren auch wir als Septembersieger dabei. Unser Laudatio rief die ganze Gruppe auf die Bühne und somit konnten wir unsere 1. Vorsitzende – Ulli Schmidt – unterstützen. Souverän hielt sie im Anschluss eine Rede.

Wir sind alle sehr stolz und freuen uns sehr über diesen tollen Preis. Der Abend kam bald zu seinem Höhepunkt.... die Sieger wurden gekürt. Auch, wenn wir den Preis von 10000 € nicht gewonnen haben, steht für uns fest:

Es war ein total schöner Abend und es gab keine Verlierer, WIR ALLE HABEN GEWONNEN und wir werden weiter machen und für das Gute kämpfen. Es versteht sich von selbst, dass wir bis spät in die Nacht gefeiert haben.

Auf diesem Wege noch einmal ein ganz herzliches Danke schön an alle, die für uns angerufen haben. Wir haben sehr viel Solidarität erfahren und sind sehr stolz darauf. In diesem Sinne liebe Grüße an alle.

Für den Grundschulverein Heiligenwald
Anja Becker – eine von Saarlands Besten

Schiffweiler

Präventionsprojekt Knut in der Mühlbachschule

Ein Gläschen Smirnov (Süßgetränk) enthält zwei Schnäpse- und man schmeckt sie nicht!

In Zusammenarbeit mit der Polizei sollen 12- bis 17-jährige Jugendliche sensibilisiert werden für neue Situationen in ihrer Umwelt.

Trinken, um dazu zu gehören, mitlaufen, Gruppenzwang... es gibt viele Gründe, um Alkohol zu konsumieren. Dabei ist die Gehirnentwicklung vor dem 22. Lebensjahr nicht abgeschlossen und Zellzerstörungen wahrscheinlich. – Ein Bereich, der nur gestreift wurde. Das Hauptthema war ein anderes.

Unter dem Titel: „Gar nicht nett im Internet“, konnte der Projektleiter Christoph Scheidt den Siebtklässlern anhand von ausgewählten Beispielen zeigen, dass nicht alles, was lächelt, auch nett sein muss.



Impressum:

Unser Blättsche: unabhängig • überparteilich • regional

Herausgeber: VDesign · Agentur für Printmedien
Sirke Veith · Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler
Tel. 068 21/96 24 18 · vdesign@web.de
www.veith-design.de · www.unser-blaettsche.de

Erscheinung:

monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler; immer in der ersten Woche eines Monats an alle Haushalte verteilt.

Redaktion: Sirke Veith

Gesamtherstellung:

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith

Anzeigen: Andrea Klein, Tel. 0 68 21 / 7 98 22
unserblaettsche@t-online.de

Auflage: 9500 Exemplare

Redaktionsschluss: für die Ausgabe April 2011
ist Montag, der 28. März 2011

Verteilung: Wochenende 8. April durch Die Woch

Verantwortlich für den Inhalt:

Verantwortlich für den Inhalt: Die Redaktion für den Gesamthalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Fotos: Privat und www.fotolia.de

Aufgezeigt wurden Handymissbrauch, illegales Fotografieren und Downloads, Cybermobbing, Gefahren beim Jetten im Netz und beim Hinterlassen von Datenspuren. Mit drastischen Erfahrungen aus den Polizeiberichten und entsprechenden Filmen unter malt, konnten die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Erfahrungen einbringen. Etliche Betrugsmaschen wurden als warnende Beispiele vorgestellt. Alles in allem eine sehr informative und gelungene Veranstaltung, die sehr gerne von den Jugendlichen angenommen wurde.

Im Mai soll die Prävention in der Gesamtschule weiter geführt werden. Geplant ist ein Drogenprojekt in Zusammenarbeit mit dem Therapiezentrum Schaumberger Hof.

Puppentheater, Quesadillas mit Salsa, Tigerenten und...

Superprogramm der Mühlbachschule am Tag der offenen Tür

Vielfalt wurde demonstriert: Wochenplanarbeit, Stationenlernen, Selbstorganisiertes Lernen mit Internetrecherchen, Portfolioarbeiten, Gruppenarbeit und mehr.

Die Einfälle der verschiedenen Klassenstufen mit ihren Tutoren zeugten von Engagement. So glänzten die 5er Klassen mit ihrem Puppentheater und einer szenischen Umsetzung von „Peter und der Wolf“ aber auch andere Bereiche wie Portraits von Rockkünstlern oder die Arbeit am Freischütz „in der Wolfsschlucht“ interessierten.

Verrückte Schuhe wurden kreiert, Tigerenten und Holzspielzeug erstellt, mexikanische Spezialitäten und Blätterteigteilchen für Genießer geschaffen, kurz: überzeugendes Arbeiten, wohin man schaute.

Auch die Oberstufe präsentierte sich mit „different trains“ und im physikalischen Bereich mit „actio-reactio“. Der stellvertretende Schulleiter Frank Brück und Christoph Noss, Didaktikleiter, ver-



mittelten die allgemeinen Informationen zur Gesamtschule und zur Oberstufe. Das Trainingsraumkonzept der Schule wurde erläutert, das, im Rahmen des eigenverantwortlichen Handelns, den Schülerinnen und Schülern hilft, ihr Verhalten bei einer Auszeit zu überdenken. Die Schoolworkerin Frau Bergkessel berichtete über die Schulsozialarbeit, Mediatoren stellten ihr Streitschlichtungsprogramm vor. Informationen zur Nachmittagsbetreuung – zur Freude aller bald in neuen Räumen – erteilte Frau Weißbrich. Als Anlaufstelle für Kinder mit individuellem Förderbedarf, waren die Förderpädagogen der Schule, Frau Schiffler und Frau Müller vor Ort.

Einen Eindruck konnten sich die Besucher über die Arbeit der Schule auch anhand der in den Fluren ausgestellten Arbeiten und am Angebot während des Unterrichts in den Klassen machen.

Ein Gag am Rande, den sich die Elternvertretung ausgedacht hatte: ein umherhüpfendes Känguru, das sich Plätzchen aus dem Beutel nehmen ließ. Dies sollte eine Anspielung auf das Maskottchen der Schule sein, getreu dem Motto: „Wir nehmen alle mit!“

Vorlesewettbewerb der Mühlbachschule

Wie in jedem Jahr veranstaltete die Gesamtschule Schiffweiler den traditionellen Lesewettbewerb des Deutschen Buchhandels in den sechsten Klassen. Die Plaketten „Lesende Schule“, die in den vergangenen Jahren überreicht wurden und den Flur zieren, soll auch in diesem Jahr aufgehängt werden können.

Vorausgegangen waren klasseninterne Auswahlverfahren, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre Lesefähigkeit unter Beweis stellen konnten.



Frau Hilla Haßdenteufel mit der ehemaligen Schulsiegerin Valentina Hans

Es starteten in den verschiedenen Klassen:

6 a: Bär Michelle, Halm Nicola
6 b: Netzer Jacqueline, Wagner Nicolas

6 c: Knapp Milena, Michaelis Hannah

Gelesen wurde aus: „Wer stoppt Melanie Prosser?“ von Chambers, als bekannter Text (Klassenlektüre) und aus dem Fremdtex: „Im Schatten der Wächter“ von Gardner, der Pflichtlektüre der neunten Klassen.

Die Jury sprach sich mit großer Übereinstimmung für Hannah Michaelis aus. Alle SchülerInnen glänzten durch hervorragende Leseleistungen und wurden von dem stellvertretenden Schulleiter Frank Brück beglückwünscht.





Der didaktische Leiter Christoph Noß betonte bei der Siegerehrung, das Lesen eine besondere Gabe darstelle und ein Buch wie ein Freund sei, der einen nie enttäusche.

Hilla Haßdenteufel, die als Fachleiterin für die Organisation verantwortlich war, konnte mit der ehemaligen Schulsiegerin ,Valentina Hans, der frisch gekürten Schulsiegerin wertvolle Tipps und Hinweise für den anstehenden Folgewettbewerb geben.

Ottweiler

„Ganz schön clever!“

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ottweiler erreichten Spitzenplatzierungen beim Landeswettbewerb „jugend forscht – schüler experimentieren“



Bildungsminister Klaus Kessler zeigte sich interessiert und beeindruckt, als Lukas Keller und Tim Nahtz ihm ihr „Superquadrat“ erklärten

Auch dieses Jahr beteiligte sich das Gymnasium Ottweiler an dem Wettbewerb „jugend forscht – schüler experimentieren“. Die Jungforscher Jan Bentz und Irena Halaczkiwicz, Tim Nahtz und Lukas Keller, Adrian Kreker sowie Lukas Grote und Lukas Thornes beschäftigten sich in vier Arbeitsgruppen mit spannenden Themen aus den Bereichen Mathematik/Informatik, Physik und Technik. Dabei wurden aktuelle Themen wie „Slack-Lining“ physikalisch ergründet, eine optische Klingel für Gehörlose konstruiert und entsprechend dem Motto des diesjährigen Wettbewerbs „Bring frischen Wind in die Wissenschaft“ durch ihre Ideen den altherwürdigen Mathematikern Euler und Gauß zu neuem Glanz verholten.

Von den vier Wettbewerbsbeiträgen wurden drei mit Auszeichnungen belohnt: zwei Sonderpreise in Höhe von 20 und 50 €; die Arbeit von Jan Bentz und Irena Halaczkiwicz mit dem Thema „Visualisierung von Summenformeln“ errang sogar einen zweiten Platz. Die Schulgemeinschaft des Gymnasiums Ottweiler gratuliert zu diesen Erfolgen.

Nähere Informationen zu den Projekten der Ottweiler SchülerInnen finden Sie unter www.gymnasium-ottweiler.de.

Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32
Tel. 0 68 21/6 76 54

Infos der Vereine & Verbände

Heiligenwald

Mit der „Chorvereinigung 1921 Heiligenwald e.V.“ nach Schottland

Wer möchte noch mit uns in familiärer Atmosphäre in der Zeit vom 5. – 14. September 2011 im modernen 4-Sterne-Fernreisebus auf unsere Erlebnisreise nach Schottland, eines der schönsten Länder Europas.

Die Reiseleitung mit unserem bewährten Gernot beginnt bei der Abfahrt bis zur Rückkunft in Heiligenwald. Gültiger Personalausweis oder Reisepass muss mitgeführt werden.

Da einige Plätze frei sind, können sich Interessenten noch beim Vors. Horst Roth, Friedrich-Ebert-Str. 58, 66578 Schiffweiler/Heiligenwald, Tel./Fax: 06821-68337, e-mail: horstroth1941@aol.com, anmelden.



Unsere Reisegruppe 2007 auf Irland

Stenweiler

Fettverbrennungstraining beim TTV Stenweiler

Schnell zum Knack-Po

Es handelt sich um ein Ausdauertraining, bei dem „Steigbewegungen“ im Vordergrund stehen. Arme und Beine werden zusätzlich im Takt zur Musik bewegt. Es ist quasi eine Mischung aus Fitness-training und Tanz. Die Vorteile vom Fettverbrennungstraining sind wirklich vielseitig und umfassend. Allen voran wird die Ausdauer ungemein verbessert und es werden schnell viele Kalorien verbrannt. Die gesamte Rumpfmuskulatur wird gestärkt und der Körper perfekt definiert. Auch Gesäß- und Beinmuskeln werden gekräftigt. Der Körperfettanteil sinkt. Auch die Herz-Kreislauf-funktionen sowie die Lungenkapazität erhöhen sich, wobei Gelenke aber geschont werden. Der ganze Körper wird gleichzeitig trainiert und verschiedene Bewegungen zur selben Zeit ausgeführt. Das fördert Gleichgewicht, Koordination und Konzentration. Auch Taktgefühl wird geschult, da man sich ja zur Musik bewegt.

Alle jenen, die ein paar Kilos loswerden wollen, oder ihre Beweglichkeit verbessern wollen, wird ein Fettverbrennungstraining empfohlen. Außerdem macht das Training in der Gruppe mehr Spaß als alleine, und aufgrund einer höhenverstellbaren Plattform, können Anfänger, Fortgeschrittene und Profis gemeinsam trainieren. Also wollen auch Sie Ihren Körper in Form bringen und ihm etwas Gutes tun?

Dann kommen Sie montags um 20.00 Uhr in die Lindenhalle in Stenweiler. Oder wer es lieber ein bisschen ruhiger angehen möchte: um 19.00 Uhr ist Bauch-Beine-Po-Training da werden

unsere Problemzonen in Angriff genommen. Los geht's ab Montag 14. März 2011. Anmelden und Infos bei Petra Grunz 06824 / 5843 oder per Mail: petralala13@arcor.de

Bis bald Petra

Schiffweiler

Aquarienverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Die Züchter des Aquarienvereins „Wasserfloh“ veranstalten am Sonntag, dem 27.03.2011 ihre monatliche Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse (immer am vierten Sonntag im Monat). Die Börse findet von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gasthaus Ratsschenke, Kirchenstr. 21 in 66578 Landsweiler-Reden statt. An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Briefmarkenfreunde Schiffweiler e.V.

Vortrag über Aufbau und Gestaltung eines Exponats

Im Rahmen der Vortragsreihe „Grundkurs Philatelie“ stand bei den Schiffweiler Briefmarkenfreunden zuletzt das Thema „Aufbau einer Sammlung – Vom Einsteckalbum zum Exponat“ an. In einer Power-Point-Präsentation gab der Referent Günter Meffert Einsteigern und auch Fortgeschrittenen nützliche Anregungen und Tipps.

Das systematische Zusammentragen von Briefmarken eines Landes nach Katalog alleine kann schon Spaß machen. Dabei entsteht aber oft der Wunsch sich tiefergehend mit dem Gebiet zu beschäftigen und eine „richtige“ Sammlung anzulegen, wie man sie vielleicht schon bei Ausstellungen gesehen hat. Am Anfang steht die Überlegung, welcher Art diese Sammlung sein soll: Eine Ländersammlung, eine thematische (Motiv-)Sammlung oder eine Spezialsammlung (Luftpost, Postgeschichte usw.). Da man ein Land vertiefend nicht mehr komplett sammeln kann, muss man sich auf einen Zeitabschnitt, eine bestimmte Dauerserie oder die Marken-Ausgaben zu einem bestimmten Anlass beschränken. Bei thematischen Sammlungen soll ein Thema mit philatelistischen Mitteln dargestellt werden, wozu das Material nicht nur aus einem Land, sondern aus der ganzen Welt zur Verfügung steht.

Auch wenn man nicht die Absicht haben sollte seine Sammlung für Wettbewerb-Ausstellungen zu gestalten, so sind in jedem Fall die Hinweise im Ausstellungs-Regelwerk des Bundes Deutscher Philatelisten (www.bdp.de, Stichwort „Ausstellungswesen“) eine Hilfe. Hier erfährt man z.B. dass zum Sammelgut nicht nur Briefmarken gehören, ungebraucht oder gebraucht, einzeln oder in Einheiten, sondern auch die unterschiedlichsten Entwertungsarten und Formen von Poststempeln und die vielfältigen Portostufen bei Briefen und anderen Postsendungen.

Auf jeden Fall sollte man sich darüber klar werden, was man eigentlich sammeln will und dies in einer Einleitung und in einem Sammlungsplan deutlich formulieren. Den „roten Faden“ für die Sammlung stellt dann dieser Sammlungsplan dar, der wie die Gliederung bei einem guten Schulaufsatz wohl durchdacht sein soll. Die Hauptgliederungspunkte sollten durch Untergliederungspunkte entfaltet werden. Diese wiederum können durch Feingliederungspunkte noch näher erläutert werden. Eine numerische Gliederung hilft später dem Betrachter, ein Albenblatt einem bestimmten Gliederungspunkt zuzuordnen. Am Beispiel eines Exponats „Heraldik – Wenn einer etwas im Schilde führt“ konnte der Referent dieses wichtige Gestaltungselement erläutern.

Hat man dies alles gut geplant, kann man ans Werk gehen. Das Sammelgut muss über einen längeren Zeitraum zusammengetragen werden – die Phase des Sammelns. Zur Aufbewahrung sind Steckkarten am besten geeignet, weil sie flexibler gehandhabt werden können als ein Album. Dann muss man für das Exponat geeignete Blätter auswählen, die am besten mit einem PC beschriftet

Die textile Waschstraße im Saarland!

- größer
- schneller
- besser

Saugen kostenlos

Öffnungszeiten: Mo – Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr

Autohaus
Walter Zimmer e.K.
Kreisstraße 1
66578 Landsweiler-Reden
www.opel-zimmer.de



werden können. Hierzu eignen sich besonders helle Blätter in Weiß oder Beige (mind. 180-g-Papier) im Format A 4, die man später in geeigneten Hüllen aufbewahren kann.

Jetzt folgt die Phase der Gestaltung: Der jeweilige Gliederungspunkt steht als Überschrift oben auf dem Blatt. Dieses soll so gegliedert werden, dass optisch schwereres Material unten liegt. Die Texte sollen präzise aber nicht zu umfangreich sein. Marken und Belege sollen umrandet und/oder unterlegt sein, um sie optisch hervorzuheben. An mehreren Beispielen konnte der Referent darstellen, wie die Blätter optimal gestaltet werden können.

In der anschließenden Aussprache wurde der Plan gefasst, demnächst im Rahmen der Vereinsabende einen Workshop zur Ausarbeitung von Sammlungsplänen anzubieten.

Die nächsten Termine für Briefmarken- und Ansichtskarten-Sammler:

Zu ihren Tausch- und Informationsabenden treffen sich die Briefmarkenfreunde zweimal im Monat am 2. und 4. Dienstag ab 20.00 Uhr in den Welzower Stuben in der Klinkenthalhalle in Landsweiler-Reden. Wir beschäftigen uns mit Briefmarken, Postgeschichte und Ansichtskarten.

Zum Vorplanen werden hier die nächsten Termine mitgeteilt:

Dienstag 08.03.2011: – fällt aus wegen Fastnacht –

Dienstag 22.03.2011: Jahreshauptversammlung 2011

Dienstag 12.04.2011: Tausch- und Informationsabend mit Beamer-Vortrag: J. Peter, „Norddeutscher Postbezirk 1868-1871 – Teil 2: Versendungsformen im Inland und ins Ausland“

Dienstag 26.04.2011: Tausch- und Informationsabend

Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler berichtet:

Am 26. Februar richtet der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler die Jahreshauptversammlung aus. Über den Verlauf der Sitzung werden wir in der nächsten Ausgabe berichten. Heute möchte ich gerne etwas über unseren Verein schreiben und Mitglieder in den Vordergrund stellen, die ich als Stütze des Vereins bezeichnen möchte und selten oder nie in der Öffentlichkeit eine Würdigung erfahren. Einen solchen Vertreter ist unser 2. Vorsitzender Otto Biehl. In unserem Verein ist er für die inneren Angelegenheiten

zuständig. Er führt eine Liste über die Geburtstage und sorgt für die Geschenke. Die Einteilung der Helfer für die Küche und sonstige Tätigkeiten werden von ihm in vorzüglicher Weise wahrgenommen. Ich selbst neige dazu Aufgaben ihm zuzuteilen, nach dem Motto „Otto mach einmal“. Weil er dann die Aufgabe hundertprozentig erledigt verlasse ich mich voll und ganz auf ihn. Ständig ist er bemüht neue Mitglieder für den Verein zu werben und hat damit eine sehr hohe Erfolgsquote. Bei Verhinderung von mir ist er stets präsent. Bei diesem Lob an unseren 2. Vorsitzenden darf man aber nicht die anderen Helfer vergessen, die immer fleißig im Einsatz sind. Ich möchte noch eine Person namentlich benennen, die bisher immer für die Organisation des Kuchenverkaufs zuständig ist. Es ist unsere ehemalige langjährige Kassiererin Gabi Werkle. Für die Verlosung ist Ruth Veith und Ute Sann zuständig. Alle Mitglieder die dem Verein behilflich sind auch wenn ich in einem solchen Artikel unmöglich alle aufzählen kann möchte ich danken, denn ohne die Hilfe der Mitglieder kann ein Verein nicht so funktionieren wie es zurzeit ist. Die vielen Veranstaltungen des Rassegeflügelzuchtvereins Schiffweiler erfordern von allen ein hohes Engagement. Ich hoffe und wünsche mir, dass es noch weiter wie bisher so bleibt.

Werner Sann
1. Vorsitzender des RGZV Schiffweiler

Regelmäßige Oldtimertreffen am Landgasthof Stülze Hof



Am 18. März treffen sich wieder die Freunde und Liebhaber älterer Fahrzeuge am Landgasthof „Stülze Hof“, im „Dreiländereck“ zwischen Schiffweiler, Stennweiler und Ottweiler gelegen, zu ihren monatlichen Oldtimerstammtischen. An diesen regelmäßigen Treffen nehmen inzwischen Oldtimerfreunde mit Fahrzeugen aller Fahrzeugmarken teil. So ist es nicht ungewöhnlich, wenn ein VW-Käfer Cabrio neben einem Austin Healey, einem BMW 2000, einem Porsche 956, einem Mercedes W 123, einem Opel Manta, einem MG, einem Renault Sun Car Kamouh oder einem Triumph Spitfire steht. Auch ältere Lastkraftwagen und Omnibusse waren schon zu bestaunen. So unterschiedlich wie die Fahrzeuge, so unterschiedlich sind auch die Berufe der Fahrzeugeigentümer. So sind es z. B. Studenten, Werbekaufleute, Maschinenbautechniker, Verwaltungsangestellte, Apotheker, Druckermeister, Software-Ingenieure, Journalisten oder Rentner. Sie alle verfügen über Fahrzeuge, die in der Regel über 25 Jahre alt und in einem guten und gepflegten Zustand sind. Ins Leben gerufen wurde dieser Oldtimerstammtisch im Jahr 2003. Damals waren es die Freunde des Mercedes-Benz W 123, die die ersten Treffen organisierten. Der W 123, ein Auto das von 1976 bis 1986 mit mehreren Motorvarianten als Limousine, Coupe und Kombi in 2,7 Millionen Einheiten hergestellt wurde, ist inzwischen zu einem echten Klassiker geworden. Hohe Kilometerleistung zeichnen dieses Fahrzeug ebenso aus wie Bequemlichkeit, Robustheit und technische Überschaubarkeit. Kein Wunder also, wenn diese Fahrzeuge im heutigen Straßenverkehr noch präsent sind. Bei den „Benzingesprächen“ stehen die Themen Pflege und Wartung, Restaurations- und Reparaturmöglichkeiten, Ersatzteilbeschaffung und Werterhaltung ebenso im Mittelpunkt wie Versicherungs-, Kfz- Steuer- und TÜV-Fragen. Auch abseits dieser Betrachtungen bietet dieser Oldtimerstammtisch viele Entfaltungsmöglichkeiten. Regelmäßige Ausfahrten zu im Saarland, in Rheinland-Pfalz oder in Frankreich stattfindende Oldtimerveranstaltungen und die damit verbundenen Kontaktaufnahmen mit Gleichgesinnten fördern Wissen und Gemeinschaft. Gute

Kontakte werden u.a. zum Renault-Club Heiligenwald und zum W 123-Stammtisch in Saarbrücken gepflegt. Am 2. Juli 2011 soll ein besonderes Oldtimertreffen auf dem Gelände des Gondwanaparks in Schiffweiler-Landsweiler stattfinden. Die Oldtimerstammtische am „Stülze Hof“ finden von März bis Oktober, immer am 3. Freitag im Monat, statt. Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 06824 /709143.

Infos der Volkshochschule

Schiffweiler

„Schiffweiler meine/unsere Heimatgemeinde“

– Die Hauptstraße –

Vortrag von Guido Jung am Montag den 14. März 2011, 19.00 Uhr Rathaus in Schiffweiler Saal 114

Die Hauptstraße in der Gemeinde Schiffweiler beginnt an der Rathausstraße im Ortsteil Schiffweiler und endet an „Stuppis Eck“ in Landsweiler-Reden. Sie ist heute die Hauptdurchfahrtsstraße und viele sehen sie nur aus einem Fahrzeug. Nur noch wenige Geschäfte sind vorhanden. Dies war nicht immer so. Früher pulsierte in dieser Straße in Schiffweiler und Landsweiler-Reden das wirtschaftliche Leben. Geschäfte aller Art. In den Gasthäusern fand das kulturelle Leben statt. Die Straße ist schon sehr alt und war früher mit mehreren Straßennamen unterteilt. Erst nach der Gebiets- und Verwaltungsreform erhielt sie in der Gänze ihren Namen. In sonst keiner Straße ist der Wandel so stark fest zu stellen. Extrem sind die äußerlichen Veränderungen. Guido Jung wird neben einem geschichtlichen Abriss die Wandlung in dieser Straße an Hand historischer und neuer Bilder aufzeigen. Lassen Sie sich den Wandel innerhalb eines Jahrhunderts zeigen. Neben den äußerlichen Änderungen im Straßenbild werden auch Bilder von Veranstaltungen in dieser Straße gezeigt. Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro.



Merchweiler

Die Patchworkgruppe FLICKWERK der Volkshochschule Merchweiler stellt sich vor

Patchwork und Quilten, die in Amerika beliebten Handarbeitstechniken, finden auch hier ihre Anhänger. Seit 5 Jahren besteht hier bei der Volkshochschule Merchweiler eine Patchworkgruppe, die am Sonntag, 3. April 2011, von 10.00 bis 18.00 Uhr zum 2. Mal ihre Arbeiten ausstellt.

Kissen, Decken, Taschen, Wohnungsdekoartikel – all das wird hier genäht. Ganz bunt oder Ton-in-Ton – für jeden ist etwas dabei. Jede Teilnehmerin darf entscheiden, wie sie ihren Quilt oder ihre Tasche farblich nähen möchte.

Die Teilnehmerinnen der Patchworkkurse sind inzwischen befreundet und treffen sich außerhalb der Kurse auch monatlich zum Austausch. Da wird auch mal gestickt oder es werden neue, eigene Projekte besprochen. Wer Zeit hat, der kommt und setzt sich dazu.

Für die Kurse ist es nicht zwingend erforderlich, dass Vorkenntnisse vorhanden sind. Die Anfänger beginnen mit kleinen Werkstücken, die Fortgeschrittenen erlernen neue Techniken oder erarbeiten selbstständige Projekte.



Infos über die Patchworkkurse erhalten Interessierte bei der Volkshochschule Merchweiler, Herrn Bick, unter der Telefonnummer 06825-88299. Der nächste Kurs beginnt am 3. Mai 2011.



Wissenswertes

Platz der Generation in Heiligenwald geplant

Der ehemalige Kinderspielplatz am Buchenweg zwischen dem Kindergarten und dem Seniorenheim St. Elisabeth soll eine zusätzliche Bereicherung für ältere Menschen, Kinder und ihre Familien werden. Derzeit sind auf diesem Platz nur noch eine Bank und eine Wippe vorhanden. In Absprache mit der Leiterin des Seniorenheims Frau Alt, sollte auf dem Wiesenplatz unter den schönen Bäumen Ruhebänke und ein feststehender Tisch mit Grillstelle aufgebaut werden.

Eine Boulebahn, auch für Rollstuhlfahrer/innen und andere sinnvolle Bewegungsmöglichkeiten sollen ebenso geschaffen werden wie ein Sandkasten, ein fest verankerter Baumstamm zum balancieren und ein Klettergerüst für die Kinder. Von Torwänden und anderen Sportgeräten wurde aufgrund des zu erwartenden Lärmpegels, der gerade von älteren und kranken Menschen schwer zu ertragen ist, abgesehen. Das größte Problem, das dabei zu bewältigen ist, ist die Zuwegung vom Seniorenheim auf den Platz. Für Bewohnerinnen und Bewohner, die noch einigermaßen gut zu Fuß sind, stellt dies keine Schwierigkeit da. Für Behinderte, Rollator- oder Rollstuhlfahrer muss allerdings eine andere Zuwegung wie bisher geschaffen werden. Auf diesem schönen Fleckchen Erde wird es möglich sein, dass Alt und Jung, Oma, Opa und die Enkel oder die Familie insgesamt gemeinsam etwas unternehmen können, auch wenn die Älteren nicht mehr mobil oder wegen ihrer Krankheit oder Behinderung auf ständige Hilfe angewiesen sind. Für die Menschen im Seniorenheim wird ein solcher Platz auf jeden Fall eine willkommene Abwechslung sein.

Ich finde es toll, dass alle Ortsratsmitglieder sich spontan bereit erklärt haben, am Zustandekommen des Projekts auch mit Hacke und Schaufel mitzuarbeiten. Das findet man nicht überall. „Schappo“.

Herzlichst Rüdiger Zakrzewski

Bessere Information!



Kleine Info-Tafeln informieren jetzt die Bevölkerung und auch auswärtige Gäste über die Bedeutung von verschiedenen „Relikten“ aus der Vergangenheit unseres Ortes.

Auch für die zahlreichen geführten Wanderungen im Naherholungsgebiet und in unserem Ort sind diese Tafeln hilfreich.

Rüdiger Zakrzewski

Bergmannsfest 2011:

Heiligenwalder Vereine entscheiden sich für die Schulstraße.

Auch Gewerbetreibende können teilnehmen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nachdem die Besucherzahlen des Bergmannsfestes in den letzten Jahren rückläufig waren, stellte der Festausschuss das gesamte Fest (die Örtlichkeit, die Form der Durchführung und das Besucherangebot) auf den Prüfstand.

Einigkeit herrscht darüber, dass man das Fest nicht einfach so weiterlaufen lassen kann. Obwohl die Meinungen der Vereine, wie man dieses Problem beenden könnte, sehr unterschiedlich waren verliefen die Sitzungen, getragen von dem gemeinsamen Willen dem Fest wieder seinen alten Stellenwert zu geben, sehr harmonisch.

Der Festausschuss entschied sich um eine gemeinsame Grundlage zu haben für eine schriftliche Umfrage unter den Vereinen. Diese Umfrage ergab eine klare Mehrheit für den Standort Schulstraße und damit für die Durchführung des Festes als Straßenfest, wie in früheren Jahren. Der Standort Parkplatz Itzenplitzer Weiher kam für die Vereine wegen der fehlenden Infrastruktur und den daraus resultierenden Zusatzkosten derzeit nicht in Frage. In einer in der letzten Woche stattgefundenen Versammlung der Vereinsvertreter in der Jahnturnhalle wurde ein Konzept beschlossen das für die 31. Bergmannstage die Richtung angibt.

Das Fest wird auf Grund der Sommeralm in der Zeit vom 17. – 19. Juni 2011 in der Schulstraße vom Gasthaus Bickelmann bis zur Bank I Saar unter Einbeziehung der kleinen Straße an der Turnhalle durchgeführt.

Jeder Verein kann wie früher seine Waren und sein kulturelles Angebot selbst bestimmen. Damit entfällt das gemeinsame Kassensystem. Kleine Vereine die sich keinen eigenen Stand leisten können oder personell dazu nicht in der Lage sind, werden in die Arbeit der größeren Vereine integriert und nach Vorabsprache auch finanziell beteiligt. Gewerbetreibende mit Ständen oder anderen Angeboten sind zugelassen. Am Sonntagnachmittag soll nach Möglichkeit ein Flohmarkt für zusätzliche Belebung sorgen.

Man vertrat die Auffassung, dass dieses vielfältige Angebot mit dazu beitragen wird, die Besucherzahlen des Festes zu steigern. Die Vereine sind nun gehalten sich zur Steigerung der Attraktivität des Festes etwas einfallen zu lassen. Essen und Trinken ist mit Sicherheit bei einem solchen Fest wichtig, dabei darf allerdings das kulturelle Angebot nicht zu kurz kommen.

Notwendig ist es auch, dass „alle“ Beteiligten im und außerhalb des Vereins die „Werbetrommel“ rühren und dafür Sorge tragen, dass auch alle Vereinsmitglieder das umgestaltete Bergmannsfest besuchen. Der Festausschuss wird sich nach Aschermittwoch mit den Details der Durchführung beschäftigen.

Vereine, Verbände, Gewerbetreibende, Kunstschaffende, Interessenten für den Flohmarkt etc.... können sich bei Frau Theobald, Gemeinde Schiffweiler, 06821 / 67851, um einen Platz bewerben.

Der Festausschuss wird nach Möglichkeit in Absprache mit den Bewerbern die Platzvergabe vornehmen.

Ich bedanke mich bei allen Vereinsvertretern, die wieder einmal ihre Freizeit opfern um unser Bergmannsfest zustande zu bringen.

Freundliche Grüße

Rüdiger Zakrzewski, Ortsvorsteher

Lesenswertes

Am Sonntag nach Reden Führung durch das berühmte Zechenhaus



Wichtigstes Denkmal auf dem Gelände der ehemaligen Grube Reden ist das berühmte Redener Zechenhaus. Sein Wahrzeichen ist der Saarbergmann, der „Redener Hannes“. Der denkmalgeschützte monumentale Bau wurde 1936 – 1938 errichtet und gilt als eines der wichtigsten industriekulturellen Bauwerke des Saarlandes.

Das Redener Zechenhaus-Management lädt in Zusammenarbeit mit der Kreis-VHS des Landkreises Neunkirchen zu einem besonderen Rundgang durch diese spektakuläre Architektur ein. Wie Delf Slotta vom Zechenhaus Reden mitteilt, wird am Sonntag, den 06. März, um 14.00 Uhr eine Führung stattfinden, bei der die wichtigsten Innenräume des Zechenhauses – vom Verlesesaal über die Waschkäue bis hin zur Lampenstube – präsentiert werden. Als besonderes Angebot werden zudem seltene Einblicke in den Exponaten- und Archivbestand der im Zechenhaus beheimateten Einrichtungen gezeigt, auch um eine Vorstellung zu geben, welche „Schätze“ mittlerweile in Reden lagern. Die Führung wird vom Zechenhaus-Manager und Direktor des Instituts für Landeskunde im Saarland Delf Slotta selbst geleitet. Die Teilnahmegebühr beträgt 3,00 €, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist vor dem Zechenhaus an der Figur des Saarbergmannes. Seien Sie also dabei und erleben Sie erstmals im Jahr 2011 mit, wie sich das Redener Zechenhaus zu einem bedeutenden Lehr- und Lernort

Ab sofort erhältlich: Krimis „Hamburg Kapstadt und zurück und Zerstörte Träume“ von Manfred Willems

Das Buch kostet 15,90 Euro und kann in jeder Buchhandlung (auch in der LITERATUR-Buchhandlung in Schiffweiler) unter der ISBN-Nr.: 9783842306257 BoD-Verlag bestellt werden.

entwickelt. Weitere Informationen erteilt sehr gerne Delf Slotta (Zechenhaus Reden, Tel.: 06821/ 91466-32; e-mail: d.slotta@iflis.de).

Brisantes

Besonders in der Bildungs-Politik sollten Bund und Länder miteinander arbeiten

Auch SLLV will Kooperations-Verbot wieder abschaffen

Der Saarländische Lehrerinnen- und Lehrer-Verband (SLLV) begrüßt den einstimmigen Beschluss des FDP-Landesvorstandes, das Kooperations-Verbot wieder abzuschaffen, das seit der Föderalismus-Reform 2006 eine Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern in Bildungs-Fragen verhindert. Die größte Interessenvertretung der Lehrer/innen im Saarland fordert die anderen Parteien auf, sich ähnlich zu positionieren, um durch eine Bundesrats-Initiative des Saarlandes eine entsprechende Änderung des Grundgesetzes zu erreichen.

Föderalismus dürfe nicht dazu führen, dass arme und reiche Länder qualitativ unterschiedliche Bildungs-Angebote machen müssten, moniert der SLLV-Vorsitzende Herbert Möser. Das Kooperations-Verbot verhindere den direkten Zufluss von Bundesmitteln an die Schulen. Die Folge davon sei, dass die Bundesregierung die für die Bildung vorgesehenen Mittel nicht an Schulen, sondern an freie Träger und private Einrichtungen lenke!?

SLLV will Gemeinschaftsschule zum Erfolgsmodell machen

Der Saarländische Lehrerinnen- und Lehrer-Verband (SLLV) will aus der zukünftigen Gemeinschaftsschule ein Erfolgsmodell machen. Dazu gehören aus seiner Sicht eine den Bedürfnissen gerecht werdende Personalisierung, in der Stundentafel verankerte Förderstunden, die Beibehaltung des Wahlpflicht-Bereiches und des Arbeitslehre-Unterrichtes mit intensiver Berufs-Orientierung, eine verbesserte Funktionsstellen-Struktur und eine deutliche Reduzierung der Unterrichts-Verpflichtung. Schulsozialarbeit müsse ständig an jeder Schule geleistet werden und zwar täglich von dort auf Dauer beschäftigten Sozialpädagogen, so die größte Interessenvertretung der Lehrer/innen im Saarland.

Unterhaltung

Fria waa alles annaschd – Teil 36

Beitrag in Schiffweiler Mundart

Mei Annsaach „Fria waa alles annaschd“ drefft off die Endwigglung vonn de Audoos onn de Elleggdronig am allabesche zu. Wenn isch awwa vonn ganns voarre, allso vonn da Eafinndung vonn Carl Benz onn seim „Benz Patent-Motorwagen“ onn da easchd Faad vonn seina Fraa Bertha Benz vonn Mannheim noo Pforzheim anfangen weadd, wäja „Unser Blättsche“ vill se denn. Desshallb fang isch medd da Weidaendwigglung vonn da Audoos easchd noemm Griesch aan.

Ände vonn denne neinzehunnaddveazischa Joarre, woo de Widdaoffbau vonn de Schdäde onn Däärfa noch enn vollem Gang waa, senn aach widda die easchde Audoos gebaud woa. Dass Moddo doomools wa: „Eegaal wie klaenn die Audoos wäärre, die Haubdsach moobiel onn e Dach iwwa emm Kobb“. Doo hodds die ullgiggschde Faazeische gänn. Ess Goggomobil hodd e Zwaetaggda Zwaehunnaddvoffzischkuubiggzenndimeedamooda. Dass Audoo duaffd jeeda faare, daja e Glassevia, allso e Fiaraschein fa

Moodoarääda hodd. Odda die BMW-lsedita. Doo konnde zwae Peasoone de meddfaare. Die Zwae hann näawe enanna gesedds. Dass Audo hodd aach noch zwae Schbiddsnaame: „Gnuudschkuchell odda Schlaachlochsuechgerääd.“ Aach zwae Heaschdella vonn Fluchzeische, dass waare die Fiame Messerschmitt onn Heinkel, hann die Faagaschdkabiene vonn klaene Fliescha geholl onn sesamme medd emme Faageschdell zuemme Kabienerolla ommgebaut.

Weidarre Audoos aus dāja Zeid waare: Lloyd LP300, DKW-Junijoa, Fiadd fennfhunnadd, sechshunnadd, onn achdhunnaddonnfözzisch. Emm Saaland, dass joo doomools noch zu Franggreisch geheead hadd, senn vill franzesische Audoos vakaaf woa. Dass senn de Citroen zwei zee vau, genann die Ennd, vonn Rennoo de viia zee vau, Gräämschnidsche genann. Awwa aach gresarre Audoos hadds noch genn. Citroen hadd nedd nua die Ennde gebaud. Aach denne ia Dee Ess Neinzee hadd sisch zuemme Kulldaudoo endwiggeld. Enn de franzesische Kriminalfilme hann die Gängschda faschd emma soo e Audo gefaa. Vagesse derrf ma nedd de Vau Wee Kääfa, dāja enn dāja Zeid emma noch gebaud woa ess, onn aach de Pööschoo zwaehunnaddrei onn viahunnaddrei. De Koolommo hadd enn seine Krimis so e viahunnaddrei Cabriolett gefaa. Awwa noch e gannsie Besonnaheid waa de „Dee Kaa Wee – Drei gleich sechs Meischdaglass.“ De Offbau vonn däjemm Audo waa aus Holz. Isch hann medd Sischaheid noch e mannschess Audo aus dāja Zeid vagesse. Isch well nua noch ganns koazz off e paa Besonndaheide ann denne Audoos aus dāja Zeid engeen onn emm näägschde Deil vonn „Fria waa alles annschd“ doo driwwa schreiw. Die meischde Audoos doomools hodde noch e Längradschallung. Vill vonn denne Audoos konnd ma, wenn de eleggdrische Anlassa nedd funggsijoniadd odda die Baddariee, die meischdenn nua sechs Vold hodde, gabudd odda läja waa, medd arra Handkurwell aanlosse. Die Audoos hodde aach noch kae Blingga. Off jeda Seid waa e Wingga, dass waa so e Meedallschdaab, dāja aus da Karosserie erausgeglabbd woa ess, fa denne annarre Audofaara se zeije enn wass fa Rischdung a an arra Greizung faare wolld. Aach Sischaheidsguadde hadds noch nedd genn. Awwa beim näägschdemeol meja vonn da Endwiggung dāja Teschnigg bei de Audoos.

Manfred Willems

Ma muss emm Lääwe ä gudda Valiera senn...

...der Satz bleibt mir ewisch enn Erinnerung!

Mir Kenna hann friehja ofd, voor allem emm Wenda, memm Babbe, wenna nedd so vill Awed hodd, Halma, Miel odda 'Mensch ärja dich nedd' gespilld. Wie war dass dann emma so scheen gemiedlich, wenn de Kolleowe gebulladd hadd onn die Äbbel off da Owepladd gebuddscheld onn gebrood hann.

Beim Spiel 'Mensch ärja dich nedd' hann ich ofd gehje mei Brieda valoor. On do hodd ich schonn ä schlechdi Angewohnhäd: emma, wenn ich valoor hodd, hann ich die Holzmännja vom Spiel medd ähнем Wisch eronna geschmess!

De Babbe hadd sich dass ä Zeid lang ahnguggd, awwa dann hadda mich dezwische geholl. „Määde“, hadda zu mir gesaad, „was ich da jezde sahn, merk da dass, onn schreib dass hinna die Ohre: So gedd dass nedd, dass du emma die Männja eronna werfschd, wenn de valoor haschd – onn dei Brieda misse se suche gehn! Ma muss emm Lääwe ä gudda Valiera senn. Ma kann nedd emma off da Gewinnaseid stehn. Dass werschde noch frieh genuch erfahre.“

Gleich konnd ich dass gar nedd fasse, dass de Babbe so energisch medd mir schwätze konnd, wo ich doch als änzisches Määde sei Auabbel war!

Awwa naachds emm Bedd ess mir mol alles dorch de Kopp gang. 'Eichendlich', hann ich mir gesaad, 'hadd de Babbe rechd. Es ess werklich nedd scheen von mir, so se reagiere.'

Ich hann ma's dann feschd vorgeholl, dass nemmeh se mache, onn ich hann aach dorchgehall.

Seid domols hann ich ofd feschdstelle misse, dass ma nedd emma gewenne kann. Ich benn emm Babbe heid noch dankbar fa sei

Erziehungsmethode, wenn ich's aach domols nedd so ganz vastann hann. Denn wie ofd hadd ma emm Lääwe schonn misse Zugeständnisse mache – so raubautzisch, wie dass Schiggsal manchemol medd ähm omsprengd.

Ma muss emm Lääwe ä gudda Valiera senn onn manches medd Würde trahn, ob ma well odda nedd.

Marliese Wälder



Gedicht des Monats

Ich hann die Flämm

Ich mechd gääre fortgehn,
bleiwe awwa aach gääre dehemm.
Ich wäß gar nedd, was ich well,
ich glaab, ich hann die Flämm.

Dass kann noor die Flämm senn, ihr Leid,
denn es war noch nie so schlemm wie heid.
Fa nix hann ich meh Luscd, nix macht ma Spass –
ich benn so lädisch, onn wääs nedd fa was.

Es ess ma nedd besonnaschd,
es gedd ma gar nedd gudd,
ich kändd mich varobbe onn varreisse,
passe unna kääna Hudd.

Es Lääwe es off ämol troschdlos onn so schaal,
ich fiele mich mied onn schlapp –
mir es alles egal.

All Glieda duhn mich dregge –
de Kopp, die Fieß onn aach de Regge.
All Plaisier ess ma vagang,
ich mahn kä Mussigg meh onn aach kää Gesang.

Ich kändd noor noch heile am laufende Band,
onn die Mick hennard mich aach an da Wand.
Ohne se iwwatreiw –
morjens mechd ich nemmeh offstehn
on emm Bedd drenn bleiwe.

Drausse dudd's aach noch rääne,
es ess kald onn trieb –
kää Wunna, dass schlaad ähm jo aach off's Gemied.
Es fähld ähm halt zu jeda Stonn
die Wärm, die Bliemcha onn vor allem die Sonn.
Ach wär de Friehling endlich do,
wie wär dass so scheen!
Dann würd die Flämm vill schnella vagehn.

So valaafd die Flämm, ich stelle se eich mol vor,
se iwwaflald ähm so ab onn zu emm Joor.
Se loßd sich nedd greife,
om's mol so se sahn.
Ma kann aach nedd droff peife,
ma muss se ewe erdrahn.

Am beschde bleiwe ich do dehemm,
vahalle mich ruhisch onn hämele mei Flämm.
Denn dass es fa mich jo nemmeh nei,
ich wääß aus Erfahrung, so wie se komm es,
gedd se aach wedda vorbei.

So ä Stimmungstief holld uns all mo enn.
Onn dann saad ma so scheen:
„Ich hann die Flämm!“

Marliese Wälder

Bitte reichen Sie nur Fotos mit einer Auflösung von 300 dpi ein.

Fotos mit einer Auflösung von 72 dpi können nicht veröffentlicht werden.

Spezialstrümpfe Qualität Made in Germany

Wir freuen uns, Ihnen ab sofort ein breites Spektrum an hochwertigen, medizinischen Strümpfen auf der Basis eines Qualitätssiegels anbieten zu können.

Diabetes und Problemfüße

Funktionell richtige Strümpfe unterstützen unsere Füße bei der täglichen Schwerstarbeit. Besonders für Diabetiker ist es wichtig Verletzungen im Fußbereich durch passendes Schuhwerk und gut sitzende Strümpfe vorzubeugen. Spezielle Strümpfe ohne einschneidenden Gummiring, handgeketteltem Abschluss im Zehenbereich, mit perfektem Sitz ohne Falten und Druckstellen aus hochwertigem Material mit Hersteller-Zertifikat können viel bewirken. Wir halten ein umfangreiches Sortiment an Diabetiker- und Wohlfühlsocken für Sie bereit, welches diesen Anforderungen entspricht.

Die Produktpalette hält außerdem Strümpfe für **Rheumatischer**, für Füße mit **Hallux valgus**, für **Schweißfüße**, **extra breite Strümpfe** bei Schwellungen, Strümpfe für **extrem schmale Fesseln**, Stumpfstrümpfe und Strümpfe für viele andere Fußprobleme für Sie bereit.

Natürlich haben wir auch Wohlfühlsocken für gesunde Füße und problemlose Füße.

Wir beraten Sie sehr gerne!

Ihr Team der Podologiepraxis Gabi Muth

Kreisstraße 29, 66578 Schiffweiler, Tel: 06821 / 6102
Besuchen Sie uns doch auch mal auf unserer Internetseite:
www.podologie-muth.de

Infos der Parteien

Neujahrsempfang des CDU Gemeindeverbandes Schiffweiler

Zum traditionellen Neujahrsempfang des CDU Gemeindeverbandes Schiffweiler hatte der Vorsitzende Mathias Jochum Parteimitglieder, Vereinsvertreter und interessierte Gäste ins Katholische Pfarrzentrum nach Landsweiler Reden eingeladen. Als besondere Gäste durfte er an diesem Abend den Landtagsabgeordneten Tobias Hans sowie die ehemalige Bürgermeisterkandidatin Anke Heimes und die Kreisvorsitzende der Frauen Union Kornelia Anspach Papa in dieser Runde begrüßen.

In einer interessanten Rede ging Jochum auf das für die Gemeinde Schiffweiler recht turbulent abgelaufene Jahr 2010 ein und gab auch einen politischen Ausblick für das gerade neu angefangene Jahr 2011.

War der Beginn des vergangenen Jahres noch geprägt von den Schließungsplänen von Gondwana und der Affäre Stengel, die mit der Abwahl am 28. März den Weg für Neuwahlen und einen Neuanfang in der Gemeinde frei machte, so konnte im zweiten Halbjahr durch die anstehende Bürgermeisterwahl endlich wieder die lange verwaiste Stelle des Rathauschefs besetzt werden und man sich politischen Inhalten widmen.

Den Mittelpunkt hierbei bildete natürlich vor allem die Entwicklung der Gemeindefinanzen, die Jochum schwer kritisierte. „Denn wenn eines konstant ist in unserer Gemeinde und dies sich auch 2010 nicht geändert hat, dann ist das die steigende Verschuldung unserer Kommune. Weiterhin ist Schiffweiler letzter was die Gesamtverschuldung aller Kommunen im Landkreis Neunkirchen angeht. Über 67 Mio Euro Schulden, inklusive des eigenen Abwasserwerkes, belasteten die Gemeinde Schiffweiler Ende des Jahres 2010. Nochmals knapp 6 Mio Euro mehr als das Jahr davor. Umgerechnet bedeutet dies 4000 Euro pro Kopf Verschuldung je Bürger und auch bezüglich der Ansiedlungspolitik

ließ er wenig gutes hören und kritisierte diese scharf. Eine Erhöhung der Gewerbesteuer zum jetzigen Zeitpunkt sei nach Ansicht der CDU das falsche Signal. Leerstehende Gewerbegebiete, für die die Gemeinde mehrere Millionen investiert hat und seit Jahren nur Zinsen zahlt ohne einen Rückfluss an Einnahmen zu haben, würden so noch schwieriger zu vermarkten sein. Er forderte daher dazu auf, eine offensivere eigene Vermarktung anzustreben, notfalls auch mit Maklern in Kontakt zu treten und sich nicht nur alleine auf die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises zu verlassen. „Ansiedlungspolitik muss Chefsache sein“. Genauso wie auch die Entwicklung des Zukunftsstandortes Reden. „Hier muss auch endlich was von Seiten der Gemeinde geschehen und sowohl Ideen als auch, wenn auch nur in einem geringen Rahmen, finanzielle Investitionen getätigt werden. Alleine auf die Landesregierung, die IKS und den Investor von Gondwana darf man sich nicht verlassen. Ebenso forderte Jochum die SPD und die Linken auf, sich auf Landesebene dafür einzusetzen, dass die Diffamierung dieses Projektes durch ihre Parteien endlich beendet werden muss.

Bezüglich der anstehenden Haushaltskonsolidierung unter der vom Land vorgeschriebenen Schuldenbremse fordert die CDU ein Gesamtkonzept zur Sanierung des Haushaltes und ist sich bewusst, dass auch hier unangenehme Entscheidungen zu fällen sind. Eine Konsolidierung nur auf Lasten der Bürger, wie jetzt durch die Anhebung der Grundsteuer A und B, ist für die CDU reiner Aktionismus und daher nicht vereinbar.

Harsche Kritik übte er auch am EVS und dem neuen Gebührensystem, dass er als Wucher bezeichnete. „Es ist an der Zeit hier neue Wege zu gehen und es muss auch im äußersten Fall die Bereitschaft vorhanden sein, positiven Beispielen wie St. Wendel und Lebach zu folgen und über einen Ausstieg aus dem EVS nachzudenken. Hier ist die CDU bisher noch die einzige Partei im Rat die inhaltlich was vorzuweisen hat.

Doch es gab auch einige eigene Ideen und Vorschläge von Seiten der CDU wie man gemeinsam mit wenig Geld einiges erreichen kann. Konkret geht es um eine Ausweitung der interkommunalen Zusammenarbeit um sowohl in der Verwaltung, als auch im Bereich des Bauhofes Geld einsparen zu können, um die bessere Ausschöpfung von Fördergeldern auf allen Ebenen oder auch die verstärkte Nutzung von kommunalen Flächen zum Ausbau regenerativer Energien. Ebenso stellte Jochum den demographischen Wandel und die Stärkung der Ortskerne in den Mittelpunkt sowie die Förderung junger Familien durch die von der CDU im Gemeinderat beantragten Bündnisse für Familien oder einer Internetplattform die z.B. Babysitterbörsen oder ähnliches beinhaltet.

Kreative Ideen, die auch durch Otmar Weber in die CDU getragen wurden, wie die Einrichtung eines rollenden Rathauses oder eines

**Uhrenwerkstatt
Holzer**
Bauernstraße 17
66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21 / 96 28 29

Mo – Fr:
10.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr

Servicetelefone für Senioren sind nach Ansicht der CDU auch mit geringen Mitteln zu realisieren und bringen Bürgerfreundlichkeit in die Gemeinde Schiffweiler. Ganz speziell setzt er sich auch für die Förderung der Vereine und des Ehrenamtes ein und will versuchen, in diesem Bereich weiterhin finanzielle Unterstützung zu gewährleisten, da dort Leistungen erbracht werden, die vom Staat sonst nie zu zahlen bzw. zu realisieren wären.

Einen ganz besonderen Dank richtete er noch an den Bürgermeisterkandidaten Otmar Weber, der einen engagierten Wahlkampf geführt hat und viele neue Denksätze mit nach Schiffweiler und auch in die CDU vor Ort gebracht hat.

Im Anschluss daran war dann noch Zeit interessante Gespräche zu führen und man konnte sich bei Getränken und Essen noch einige Stunden im Kreise der CDU austauschen.

Veranstaltungsprogramm

03.03.11

Verhaftungsaktion des KKV Landsweiler-Reden

03.03.11 • 20.11 Uhr

Weiberfasching mit den Flitscher Hexen im Bürgerhaus Heiligenwald

05.03.11 • 15.11 Uhr

Das Rathaus wird gestürmt: Rathäuserstürmung in Schiffweiler mit allen Karnevalsvereinen

05.03.11 • 20.11 Uhr

Faschingssamstagsparty des KKV Landsweiler-Reden

06.03.11 • 15.11 Uhr

2. Kinderkostümball des HCV Die Flitsch im Bürgerhaus Heiligenwald

06.03.11 • 15.11 Uhr

Kindermaskenball der Elleretze in der Jahnturnhalle in Heiligenwald

07.03.11

Faschingsumzug in Stenweiler

08.03.11 • 15.11 Uhr

Umzug der Flitscher Narren in Heiligenwald

14.03.11 • 19.00 Uhr

Vortrag von Guido Jung, „Schiffweiler meine/unsere Heimatgemeinde“ – Die Hauptstraße –, Rathaus in Schiffweiler Saal 114

18.03.11

Oldtimertreffen am Landgasthof Stülze Hof

19.03.11

Männerballett-Tanzfestival des KKV Landsweiler-Reden in der Klinkenthalhalle

27.03.11 10.00 • 12.00 Uhr

Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse Aquarierverein „Wasserfloh“ Gasthaus Ratsschenke, Landsweiler-Reden

03.04.11

Teilnahme der Heiligenwalder Karnevalsvereine am Umzug in Pétange, Luxemburg

Auflösung Rätsel

**Wer erkennt den kleinen Lockenkopf vorne auf diesem Foto?
Des Rätsels Lösung der Ausgabe Januar 2011:**

Friedhelm Frisch ist der kleine Lockenkopf vorne auf dem Foto!

Das Foto wurde eingereicht von Leander Becker aus Graz/Stattegg in der Steiermark.

Dieser treue Leser aus der Ferne via Internet schreibt wie folgt: „Ich gratuliere Ihnen für das tolle Blättsche, eine wertvolle Verbindung für mich in meine alte Heimat, die ich 1966 aus Studiengründen verließ.“

Prof. Dr. Leander Peter Becker



v.l.n.r.: Inge Klein, Leander Peter Becker, daneben seine Schwester Wally Becker und ganz rechts Eugen Krausbeck, vorne Friedhelm Frisch (aufgenommen von Maria Becker geb. Ost im Jahre 1949)

Ergotreff – Ergotipp

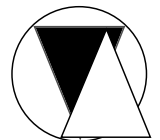
Praxis für Ergotherapie Hollenbach

Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach

Ergotherapeutin / Lerntherapeutin



- Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Elterstraining
- Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe
- Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining
- Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie
- Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender

Telefonnummer: 0 68 21 / 6 41 31

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Hausbesuche • alle Kassen • Privat

Von Kopf bis Fuß in besten Händen!



Praxis für Podologie und Kosmetik Gabi Muth

Kreisstraße 29 · 66578 Landsweiler-Reden
Tel. / Fax 0 68 21 / 61 02



Podologie:

Im Gegensatz zur kosmetischen Fußpflege, die ihren Schwerpunkt auf pflegerischen und dekorativen Maßnahmen am gesunden Fuß hat, beschäftigt sich die Podologie mit der medizinisch indizierten Fußbehandlung. Die Podologie ist eine besondere Fachqualifikation im Bereich der Fußpflege. Sie unterliegt der staatlich anerkannten Ausbildung zum Podologen mit Staatsexamen und ist ein medizinischer Assistenzberuf.

Zu den Patienten mit der Indikation einer podologischen Fußbehandlung gehören unter anderem Diabetiker, Rheumatiker, Patienten mit Durchblutungsstörungen, Patienten mit Multiple Sklerose, Patienten mit Fuß- und Zehenfehlstellungen, Hühneraugen, Warzen, starker Hornhautbildung, eingewachsenen und eingerollten Fußnägeln, Wachstumsstörungen der Nägel etc.

In unseren Behandlungsräumen arbeiten wir mit modernster Technik und optimaler Hygiene.

Fachwissen, langjährige Erfahrung, konsequente Fortbildung, ermöglichen mir und meinen Mitarbeitern verantwortungsbewusstes (Be)Handeln, denn bei uns sollen Ihre Füße in besten Händen sein.

Unsere Praxis ist barrierefrei.

Wir sind zugelassen für alle Kassen auf ärztliche Verordnung.

Zehensocken – mehr als nur lustig anzuschauen

Zehensocken umschließen jeden Zeh einzeln mit weichem Stoff. Dadurch bleiben die Zehen frei beweglich und werden nicht eingegengt wie in herkömmlichen Strümpfen.

Durch die gesteigerte Bewegung werden die Muskeln der Zehen und des Fußes trainiert und somit gekräftigt. Eine kräftige Fußmuskulatur wiederum unterstützt das Aufrechterhalten der Fußgewölbe und hilft den Stand zu stabilisieren.

Eine unvergleichbare Alternative bieten Zehensocken auch zur Prävention und zur Therapieunterstützung bei feuchten und wunden Zehenzwischenräumen und bei Haut- und Nagelpilzen (Mykosen).

Die Japaner haben die Vorteile der Zehensocken längst erkannt und diese sind im Land der aufgehenden Sonne zu einem begehrten Kleidungsstück geworden das beim Militär und bei der Polizei längst zur Grundausstattung gehört. Zehensocken werden auf speziell entwickelten Maschinen ohne störende Nähte gestrickt. Die Qualität ist so fein dass sie in jedem Schuh getragen werden können. Auch bei Kindern beugen Zehensocken völlig natürlich und ohne Chemie Schweißbildung, Luftabschluss und Reibung effektiv vor. Kinder begeistert vor allem auch die lustige Optik, die bunten Farben und das ganz besondere „Barfuß- Laufgefühl“. Zehensocken gibt es in verschiedenen Größen und Farben. Sie sind bei 60 °C waschbar und zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet.

Auch wenn sich die Füße auf den ersten Blick ungewöhnlich präsentieren mögen, wer es einmal probiert hat, wird von der neuen Freiheit für die Zehen überzeugt sein.

Wir beraten Sie sehr gerne!

Ihr Team der Podologiepraxis Gabi Muth

Kosmetik:

Tue deinem Körper etwas Gutes, damit die Seele Lust hat in Ihm zu wohnen

Unsere Haut als Bindeglied zwischen uns und unserer Umwelt ist ständig zunehmenden und belastenden Umwelteinflüssen ausgesetzt die sie aus ihrem Gleichgewicht bringen können.

Bei einer Gesichtsbehandlung erfährt die Haut optimale Unterstützung und Pflege. Sie wird, je nach ihrem Bedarf vitalisiert, regeneriert, gestrafft oder harmonisiert.

Da sich in unserer stressigen Zeit jeder, ob Mann oder Frau nach „Wohlfühlen“ sehnt, bieten wir Behandlungen für den ganzen Körper an. Die Bedürfnisse unseres Körpers, und speziell auch die unserer Haut sind in jeder Jahreszeit unterschiedlich.

Deshalb richtet sich die Art der Behandlung auch immer nach diesen Bedürfnissen. In harmonischer Atmosphäre, bei Raumbelüftung und entspannender Musik fühlen Sie sich nach jeder Behandlung wie „neu geboren“.

Auch die Herren kommen bei uns nicht zu kurz, denn Gesichtsbildungen mit den passenden Produkten und entspannenden Gesichtsmassagen werden von den Herren gerne angenommen. Und auch der stressgeplagte Mann stellt nach der Behandlung fest, dass eine kosmetische Gesichtsbehandlung mehr als nur eine „Streicheleinheit“ ist.

Buchen Sie unsere Behandlung „Frühlingserwachen“ um Ihre Winterhaut abzustreifen.

Denn nach der Winterkälte und der trocknen Heizungsluft braucht unsere Haut jetzt eine tiefe Entschlackung und eine sanfte und wirkungsvolle Pflege.

Gabi Muth

Kreisstraße 29
66578 Landsweiler-Reden
Tel./Fax (0 68 21) 61 02

Praxis für Podologie und Kosmetik

Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
- Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
- Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
- Warzenbehandlung
- Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
- Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen

– Behandlungstermine nach Absprache –

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer
Homepage:

www.podologie-muth.de und
www.kosmetik-muth.de

TV Heiligenwald

Die Party geht weiter

Fasend Samstag
05. März 2011
ab 20:00 Uhr
in der Jahnturnhalle



DJ bekannt vom
Fettendonnerstag

Live Auftritte einiger
„Show Stars“
vom Donnerstag

Prämierung der schönsten Masken Eintritt 4,00 €



KKV Maskenball im alten Vereinshaus

Kostümprämierung
DJ Hintz & Kuntz
Faasendsamstag

Beginn: 20.30 Uhr

Eintritt: 3,- Euro

Kindermaskenball



in der
Jahnturnhalle

Turaverein Heiligenwald
&
Die Elleretz

Sonntag, 06.03.2011, 15:11 Uhr

Es spielt:

Rudi Karch

DRIVE
DINER
KITCHEN

4310
100 €

WIEDER EIN BISSCHEN BESSER

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

unserer Teamkollegin **GINA ZAIA**

zur bestandenen Meisterprüfung!



LA BIOTHETIQUE

DANIEL GILGES

SCHÖNES HAAR - SCHÖNE HAUT

Brückenstraße 2 · 66578 Schiffweiler Tel. (06821) 96 33 66
info@daniel-gilges.de · www.daniel-gilges.de

Runter mit den Energiekosten. Renovieren Sie jetzt!

✓ Sichern Sie sich unsere günstigen
Zinsen und die staatlichen Fördermittel!

z. B. für

- eine effiziente Heizung
- neue Fenster
- wärmedämmtes Dach
- Photovoltaikanlage

Fragen Sie unsere Energielotsen
im  Immobilien-Center.
Telefon 06821 208-366 oder
unter www.sparkasse-neunkirchen.de

Ihre

Energie-Sparkasse



Sparkasse
Neunkirchen

KARL HEINZ WIRTH
GARTEN- und LANDSCHAFTSBAU

Im Schiffelland 3
66386 St. Ingbert
Telefon: (0 68 94) 3 40 46
Telefax: (0 68 94) 9 90 37 38
E-Mail: wirth6371@aol.com

Das Massendesignspezialist

- Gartengestaltung und -pflege
- Pflaster, Verbundsteinarbeiten und Wegbau
- Terrassenbau, Hangbefestigung und Steinarbeiten
- Brandstiftungen und stonische Schimmerarbeiten
- Bagger- und Erdarbeiten
- Splittgärten
- Lieferung und Montage von Bauelementen: Fenster, Türen und Rolltüren
- Bodenbeläge und Deckenverkleidungen
- Drainagierung und Trockenanlagen
- Düngestieg- und Winterdienst

FLIESEN & NATURSTEINVERLEGUNG

CARLO TRENZ

AUF DER HOHL 51
66571 EPELBOREN

TEL.: 0 68 81 / 8 76 1 4
MOBIL: 0 1 73 / 9 73 96 4 9

Reitunterricht für

- Kinder und Jugendliche ab 7 Jahre
- Führzügel für die Kleinsten ab 3 Jahren
- Erwachsene und Wiedereinsteiger
- Geführte Ausritte
- Kindergeburtstage
- Reiten für Frauen



STERFERIENFREIZEIT
für Kinder und Jugendliche!
Jetzt anmelden!!!

Neu! Pferde und Trommeln

Das Herz schlägt den Rhythmus schon lange vor unserer Geburt. Um diesen Rhythmus wieder aufzunehmen, bieten wir Ihnen afrikanisches Trommeln und Tanzen an.

Erleben Sie den Einklang mit sich und der Natur, umgeben von edlen arabischen Pferden und den warmen Klängen von afrikanischen Trommeln.

Dieses Angebot können Sie **erstmalig** in unserer Osterferienfreizeit mit oder ohne Kinder wahrnehmen.




Wochenend Work Shop am 30.4. bis 1. Mai

Erfahrung im Umgang mit Pferden nicht notwendig!

Asil-Araber-Gestüt
El Kadir

Auf'm Hahnacker
66583 Spiesem-Elversberg
Tel. 0 68 21 / 7 98 22
www.el-kadir.de

Vereinsarbeit ist wichtig!

Liebe Vereine,

genau aus diesem Grund ist „Unser Blättsche“ nach wie vor das Medium in unserer Gemeinde, in dem Sie Texte und Fotos kostenlos veröffentlichen können.

Werbeplakate zu den Veranstaltungen werden zu einem „kleinen“ Obolus veröffentlicht. Sprechen Sie mich an! Tel. 0 68 21 / 96 24 18.

Ich kann diese Plakate leider nicht ganz kostenlos veröffentlichen, denn mein Blatt finanziert sich ausschließlich durch die Anzeigenschaltung meiner Werbepartner, die übrigens überwiegend auch aus dieser Gemeinde stammen. Veröffentlichungen werden nicht, wie im Mitteilungsblatt, durch die Gemeinde finanziell bezuschusst.

Ich zahle hier in dieser Gemeinde Gewerbesteuer und nicht in Wittlich. Ich lebe hier in dieser Gemeinde, **genau wie Sie liebe Vereine!**

Sirke Veith



Förderverein
Kath. Kindergarten St. Martin
Schiffweiler e.V.

Second-Hand Basar

Sonntag, 27.03.2011

14.00 bis 16.00 Uhr

Mühlbachhalle Schiffweiler

Wie auch beim letzten Mal bieten wir über 90 Tische an, so dass Sie ein großes und reichhaltiges Warenangebot erwartet.

- Weg wird ab Ortsmitte ausgeschildert -

Tischreservierung ab sofort bei:
Melanie Stadfeld: 0 68 21 / 96 37 65

Für Kaffee und Kuchen, belegte Brötchen sowie kalte Getränke ist bestens gesorgt! (Kuchen auch zum Mitnehmen)

Kleinanzeigen



Wohnung in Heiligenwald frei !

1. Stock, 87 qm, 3 Zi Kü/Bad, Abstellraum, Balkon, Garage im Haus, Kellerraum und Garten
KM 385,00 Euro zzgl. Nebenkosten.
Tel. 0 68 21 / 6 46 00

gültig im März 2011



Saarpark Apotheke Neunkirchen

Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen
Telefon 068 21/15 25-26 · Telefax 068 21/2 12 45
www.Saarparkapotheke.de
saarparkapotheke@t-online.de

Täglich durchgehend geöffnet!

Mo.-Fr. 8.30 – 20 Uhr · Sa. 8.30 – 20 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause. Wir haben für Sie einen **KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!**



Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!

ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!

Gesundheit kann sooo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel! Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Schon bei einem Einkauf ab 3,-€ erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

Da geht's mir gleich viel besser!

Cetirizin Hexal®
20 Filmtabletten
statt € 6,62¹⁾

Sie sparen 40%

Freundschaftspreis € 3,97
Beratung inklusive

Paracetamol 500 Hexal®
20 Tabletten
statt € 1,70¹⁾

Sie sparen 42%

Freundschaftspreis € 0,98
Beratung inklusive

Warum woanders mehr bezahlen?

Bis zu 40% günstiger!

Dolormin® extra
50 Filmtabletten
statt € 19,99¹⁾

Sie sparen 30%

Freundschaftspreis € 14,66
Beratung inklusive

„Wollen Sie Geld sparen? Dann fragen Sie uns wie! Über 10.000 zusatzfreie Arzneimittel! Wir beraten Sie gerne!“

Iberogast® Tinktur
50 ml
statt € 12,50¹⁾

Sie sparen 32%

Freundschaftspreis € 11,97
Beratung inklusive

Bepanthen® Wund- und Heilsalbe
100 g
statt € 12,52¹⁾

Sie sparen 25%

Freundschaftspreis € 9,39
Beratung inklusive

OMEP® akut 20 mg
14 Stück, statt € 9,99¹⁾

Sie sparen 30%

Freundschaftspreis € 6,93
Beratung inklusive

Dulcolax® Dragées
100 Stück
statt € 14,85¹⁾

Sie sparen 30%

Freundschaftspreis € 10,40
Beratung inklusive

Magnesium Verla® N Dragées
200 magnesiumbrennstoffte Tabletten
statt € 13,65¹⁾

Sie sparen 30%

Freundschaftspreis € 9,56
Beratung inklusive

Gingium® intens 120
120 Filmtabletten
statt € 85,75¹⁾

Sie sparen 36%

Freundschaftspreis € 54,98
Beratung inklusive

IbuHEXAL® 400 akut
20 Filmtabletten
statt € 6,45¹⁾

Sie sparen 30%

Freundschaftspreis € 3,48
Beratung inklusive

Vichy Nutrilogie 2
50 ml
statt € 17,20¹⁾

Sie sparen 25%

Freundschaftspreis € 12,90
Beratung inklusive



Vichy Neovadiol Gf
Normale Haut, trockene Haut, 50 ml
je statt € 26,99¹⁾

Freundschaftspreis € 20,18
Beratung inklusive

Coupon 1

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

10%



auf ein Produkt Ihrer Wahl zur dem Selbstbedienungssortiment! Ausgenommen sind Aktionsangebote.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom 04.03.-17.03.2011

Coupon 1

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

10%



auf ein Produkt Ihrer Wahl zur dem Selbstbedienungssortiment! Ausgenommen sind Aktionsangebote.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom 18.03.-31.03.2011

Gültig im März 2011. Abgabe in beschalteten Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Sorzfehler keine Haftung.
1) Chemikalien-Verkaufspreis. * Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

GEMEINSAM SICHER IN DIE ZUKUNFT!



IHR HEIMVORTEIL - DIE KEW:
MEHR ALS 100 JAHRE SICHERE VERSORGUNG FÜR DIE REGION.

